

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



Juli 2022



Lechmannkapelle
erstrahlt in neuem Glanz





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	6 - 17
Bildung	18 - 24
Freiwillige Feuerwehr	26 - 30
Bürgerseite	25
Veranstaltungen	32 - 33
Vereinsnachrichten	31, 34 - 41
Ärzte und Apotheke	42 - 44

Inhaltsverzeichnis

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Martina Pratl

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Bauhofleiter: Gernot Marhold 03143/22 22 401

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676/36 07 103

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
09. September 2022**



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!



Kindergarten Gaisfeld – Ganztagskindergarten

Der Bedarf an Kinderbetreuung steigt nicht nur in der Stadt, sondern auch bei uns am Land. Daher haben wir uns entschlossen, einen Ganztageskindergarten mit einer Gruppe zu führen. Die Zustimmung des Landes Steiermark ist erfolgt und personalmäßig konnte eine Einteilung getroffen werden, wobei ich unseren Mitarbeiterinnen im Kindergarten großes Lob aussprechen darf. Auch wir als Gemeinde sind gezwungen, uns mit den geänderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinander zu setzen und versuchen so den Bedürfnissen unserer Gemeindebewohner zu entsprechen.

Ferienprogramm für unsere Kinder

Wie alljährlich veranstalten wir mit der Fa. sozkom ein Ferienprogramm, welches sehr gerne angenommen wird. Wir fördern auch Ferienprogramme, die nicht in unserer Gemeinde stattfinden, mit kleinen Beiträgen. So wollen wir den Eltern auch die Berufsausübung ermöglichen, mit dem Wissen, dass die Kinder in dieser Ferienbetreuung gut versorgt sind.

Privatschule Krottendorf

Im Gemeindeamt, in den Räumlichkeiten der Fa. sozkom, wird ab Schulbeginn 2022/2023 eine eingruppige Volksschule privat geführt. Das Bedürfnis, Kinder in eine Privatschule zu schicken, erweckt immer mehr Interesse. So auch bei uns und in unserer Umgebung. Die Umbaumaßnahmen und die Genehmigung des Landesschulrates liegen vor. Wer beabsichtigt, sein Kind in die Privatschule zu schicken, möge sich bei der Fa. sozkom melden.

Gratulationen

Nachdem die Pandemie abzuflauen scheint, wird es künftig wieder persönliche Gratulationen geben, allerdings eher kurzgehalten. Wir wollen den Gemeindebürger/innen zum besonderen Ereignissen seitens der Gemeinde gratulieren und ein kleines Präsent überreichen. Wer dies nicht wünscht, sollte dies bitte im Gemeindeamt bekannt geben.

Mitterweggerinne

Das Rückhaltebecken für das Mitterweggerinne ist in seiner Planung fertig gestellt und wird in der letzten Juniwoche der Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Nach langen Verhandlungen mit Grundeigentümern und dank deren Verständnis, können wir voraussichtlich das Vorhaben 2023 baulich umsetzen. Dazu ist es notwendig, dass auch zwei Grundstücke wegen Bebauung abgelöst werden müssen. Der Ablösebetrag liegt bei rund € 105.000, --.

Damit haben wir zum jetzigen Zeitpunkt zumindest eine Hoffnung, dass die darunter liegende Siedlung künftig vom Hochwasser verschont bleibt. Allerdings sind noch 2 Sommer abzuwarten. Wir werden daher weiterhin das vorgesehene an der Gemeindestraße liegende Becken laufend freibaggern, um einen Rückstauraum zu schaffen.

Ortsentwicklung Krottendorf

Nachdem der Stadl im Zentrum von Krottendorf unter Begutachtung des Landes weichen muss und der Bedarf für ein neues Gebäude groß ist, werden wir einen Architektenwettbewerb starten.

Der Wohnbautisch des Landes Steiermark hat aufgrund der günstigen Lage auch für Wohnungen die Zustimmung erteilt. Die Nähe zum Kaufhaus, zur Bushaltestelle, zur Bahnhofstetelle, zum Gasthaus, zur Post, zur Gemeinde, zur Fleischerei, zum Zahnarzt und zum praktischen Arzt sind dafür ausschlaggebend, dass es sinnvoll ist ein gemischt genutztes Gebäude zu errichten.

Das heißt, dass im Erdgeschoss und auch zum Teil im ersten Stock gewerblich genutzte Räumlichkeiten geplant werden, die mit ca. 800 m² Flächenbedarf schon reserviert sind. Bei dieser Gelegenheit muss natürlich das Wirtschaftsgebäude geschleift werden, wobei die Abrisskosten bis zu € 80.000, -- betragen können, und über die Verwertung der Dachziegel und des Altholzes noch verschiedene Überlegungen anzustellen sind.

Oberflächenentwässerung in Klein-Gaisfeld

Im Bereich der Zimmermannstraße musste eine größere Verrohrung für das Abwasser der Kasslersiedlung errichtet werden. Bei starken Niederschlägen wurden in diesem Bereich einige Häuser überschwemmt und beschädigt. Das Verbauen und das teilweise Versiegeln von Grund und Boden haben natürlich Auswirkungen. Auf der anderen Seite muss man verstehen, dass jeder Mensch das Bedürfnis hat ein Eigenheim zu schaffen und zu errichten. Die Gemeinde begrüßt das auch und muss daher verschiedene Vorkehrungen treffen, um Schäden hintanzuhalten.

Kindergarten Neubau

Durch erneute Anrainerprobleme wie auch schon in der Vergangenheit, fallen wir mit der Errichtung unseres Kindergartens preislich in eine sehr ungünstige Zeit. Wir haben zwar eine Ausschreibung getätigt, mussten aber feststellen, dass diese Ausschreibung nicht gesetzeskonform war und daher musste diese zurückgezogen werden. Die Ausschreibung erfolgte über die Gemeinde unter Anleitung eines Architekturbüros. Es wird jetzt eine neue Ausschreibung erfolgen mit Begleitung durch eine Anwaltskanzlei, die auf öffentliche Ausschreibungen spezialisiert und österreichweit tätig ist. Dies ist auch schon deswegen notwendig, weil uns eine Förderung von EU, Bund und Land in Höhe von

€ 593.000, -- zugesagt ist, und sollte die Ausschreibung nicht bestimmungsgemäß erfolgen, würden wir als Gemeinde um diese Förderung umfallen.

Das heißt dass wir künftig für alle Bauvorhaben die bestimmte Kostengrenzen überschreiten die Hilfe dieser Anwaltskanzlei in Anspruch nehmen werden.

Straßenbeleuchtung Gaisfeld



Nach der vorjährigen Sanierung und Wiederinstandsetzung des Gehsteiges Gaisfeld, ist es uns nun gelungen, die Straßenbeleuchtung neu zu errichten. Bisher waren die bestehenden Holzmasten Träger der Straßenbeleuchtung. In den letzten Jahren wurden schon die neuen Kandelaver angeschafft und auch die Stromleitung unterirdisch verlegt.

Zur Realisierung dieser neuen Straßenbeleuchtung ist es erst jetzt gekommen, weil die Stadtwerke Voitsberg arbeitstechnisch so ausgelastet waren.

Kainachbrücke für die Freizeitanlage

Nachdem die Baupreise etwas verrückt spielen, ist unsere im Bauausschuss und in der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2021, bewilligte Alubrücke über die Wehranlage im Preis empfindlich gestiegen. Es bleibt nun abzuwarten, in wie weit eine Preisminderung zu erwarten ist. Vorläufig haben wir die Brücke mit einer Länge von rund 27 m und einer Innenbreite von 3 m ins Auge gefasst und beabsichtigen im Frühjahr 2023 diese anliefern zu lassen. Ein Sachverständiger wurde zwischenzeitlich beauftragt, das Bauwerk technisch zu prüfen, um der Lieferfirma der Brücke eine Sicherung zu geben.

Am Bauwerk selbst, der Wehranlage werden die bestehenden Betonteile um ca. 1,5 bis 2 m abgeschnitten um so die Stiege einsparen zu können. Dabei muss auch auf die Hochwassersituation Rücksicht genommen werden, damit ein hundert-jähriges Hochwasser auch bei dieser neuen Höhe die Wehranlage problemlos durchfließen kann.

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan ist jetzt nach 3-jähriger Planungszeit und intensivster Bearbeitung unserer beiden Herrn Strommer und Spari unter Führung des Planungsbüro Pumpernig als vervollständigt zu betrachten.

Bis zum 17. Juni konnten Stellungnahmen im Gemeindeamt im Zuge der öffentlichen Entwurfsauflage eingebracht werden.

Diese Einwendungen/Stellungnahmen müssen noch in einer Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Im Zuge der vierten Revision des Flächenwidmungsplanes versucht die Gemeinde selbst den ebenen, parallel zur Gemeindestraße liegenden Grundstücksteil, im Rückhaltebecken auf Betreiben des Bürgermeisters als Bauland auszuweisen.

Der Gemeinde würden 3 Bauplätze zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde hat für diesen Hochwasserschutz 1,4 Millionen Euro Baukosten und Grundablöse berappen müssen.

Jetzt besteht die Möglichkeit den Erlös dieser 3 Bauplätze für künftig notwendige und in Angriff zu nehmende Investitionen zu nutzen.

Grünschnittregelung ab 2022

Wie schon im Postwurf mitgeteilt wurde, haben wir die ursprüngliche Idee den Grünschnitt, gleich wie in Ligist, nach Söding zu transportieren, verworfen. Statt ursprünglich € 30,-- an Jahreskosten bei der Firma UMS werden jetzt € 200 Euro kassiert.



Diese Kosten und die Fahrt nach Söding wollten wir unseren Gemeindebürgern nicht zumuten und konnten so mit der Firma Komex eine äußerst günstige Regelung finden.

Derzeit haben sich 48 Haushalte gemeldet und eine Mülltonne für den Grünschnitt bestellt, für eine Jahresgebühr von € 24,-- bei einer wöchentlichen Entleerung.

Zwischenzeitlich konnten wir schon erfahren, dass dieser Behälter teilweise zu klein ist, daher unsere Empfehlung - bei der Gemeinde einen weiteren Behälter anzufordern, der natürlich auch wieder € 24,-- kostet. Aber noch immer eine günstigere Variante darstellt als geplant.

Freizeitanlage

Unsere Gemeinderäte DI Walzl und DI Kalcher beschäftigen sich intensivst mit der Planung und Umsetzung der Freizeitanlage für unsere Gemeinde. Zwei Tennisplätze und der Beachvolleyballplatz und ein Clubhaus sind in Planung. Die von mir als Bürgermeister beabsichtigte Verwendung der alten Spielgeräte für den neuen Kinderspielplatz musste ich gemeinsam mit unseren Gemeinderäten verwerfen, da diese doch mehr als 20 Jahre alt sind und nicht mehr für einen Fortbetrieb geeignet sind. Daher hat man sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, 3 Lieferanten von Spielgeräten zu kontaktieren und sich dabei auf einen Lieferanten geeinigt. Das heißt, es kommen neue Spielgeräte. Kostenschätzung rund € 60.000,-- Realisierung Herbst 2022, benutzbar ab Frühjahr 2023.

Die 2 Tennisplätze, wie auch der Beachvolleyballplatz sollen durch Unterstützung unserer Gemeindearbeiter kostengünstig errichtet werden. Ebenso das Clubgebäude, da in unserem Gemeindefunktionärsbereich sämtliche Berufe vertreten sind, wobei sehr wohl zur Absicherung einige Meisterbetriebe beigezogen werden.

Ausbau Bioheizungsanlage Krottendorf

Nachdem Öl-, Gas und Stromkosten steigen, habe ich den Maschinenring als Betreiber einer örtlichen Heizungsanlage gebeten, über einen Ausbau der bestehenden Heizungsanlage nachzudenken.

Zwischenzeitlich wurden vom Heizungsbetreiber Erhebungen



vorgenommen und es hat sich herausgestellt, dass ein großer Bedarf besteht, an diese Heizungsanlage anzuschließen. Dazu ist es notwendig, das zu kleine Werk zu vergrößern, da zahlreiche Interessenten ihre Wärme von dort beziehen wollen. So haben die GWS Wohnhäuser ihr Interesse gezeigt, wie auch einige Einfamilienwohnhäuser. Wir überlegen auch, die Feuerwehr mit dem neu zu errichtenden Büro und das Gemeindeforum Krottendorf 216 anzuschließen. Natürlich kommen auch Gemeindefürer in die Gemeinde um sich zu erkundigen und um ihr Interesse bekannt zu geben. Wir stehen in der Gemeinde für jede Anfrage bereit, wie auch in meinen Sprechstunden, wo ich nähere Informationen weitergeben kann. Es werden nach den Abrechnungen der Heizungskosten wahrscheinlich weitere Interessenten zustoßen und wir wissen,

dass wir in der eigenen Gemeinde das sicherste und billigste Heizmaterial zur Verfügung haben. Wir können mit diesem Beitrag ganz wesentlich zur Einkommensverbesserung unserer Landwirte beitragen und freuen uns auf eine umweltbewusste Heizungsanlage im Gemeindegebiet.

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Kinderbonus als Teil des Entlastungspakets für Familien

Steigende Energiepreise und Inflation treffen viele Familien mit Kindern besonders hart. Abhilfe soll der sogenannte Kinderbonus in Höhe von 100 Euro bringen, den die Bundesregierung im Rahmen ihres Entlastungspakets beschlossen hat.

Ende April hat die Bundesregierung das zweite Entlastungspaket für Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gebracht. Ein wichtiger Baustein davon ist – neben der Energiepauschale und dem 9-Euro-Ticket – der Kinderbonus in Höhe von 100 Euro.

Er soll „zur Abfederung besonderer Härten für Familien aufgrund gestiegener Energiepreise“ als Einmalzahlung im Juli ausgeschüttet werden.

Wie und wann wird der Kinderbonus 2022 ausgezahlt? Der Kinderbonus kommt zusammen mit dem Kindergeld für Juli auf das Konto. Das Kindergeld wird also einmalig um 100 Euro angehoben. Den genauen Zeitpunkt hat die Bundesregierung noch nicht mitgeteilt. In einer Vorab-Information heißt es: „Die Auszahlung soll zeitnah zu den Auszahlungsterminen des Kindergelds für den Monat Juli 2022 erfolgen“.

Alle Eltern von Kindern, die im Jahr 2022 mindestens einen



Monat Anspruch auf Kindergeld haben, erhalten den Bonus – und zwar für jedes Kind einzeln. Die Auszahlung erfolgt automatisch, man muss den Kinderbonus also nicht beantragen.

Bei getrennt lebenden Eltern erhält der Elternteil, der ansonsten immer das Kindergeld ausgezahlt bekommt, auch den Bonus aufs Konto.

Krottendorf-Gaisfeld rüstet Bürger für Ernstfall - kostenlose Sandsäcke



Aufgrund von vereinzelt Gewittern und Unwettern, die über dem Gemeindegebiet nieder-gehen, bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld auch heuer wieder ihren Gemeindefürern Sandsäcke an, um sich selbst und ihr Eigentum zu schützen.

Mit den wärmeren Temperaturen steigt auch wieder die Unwettergefahr. Der Bezirk ist die letzten Jahre nicht verschont geblieben – im Gegenteil: Hagel und Starkregen sorgen regelmäßig für großflächige Überschwemmungen, und für Dauereinsätze der Freiwilligen Feuerwehren. Auch in Krottendorf-Gaisfeld blickt man sorgenvoll in den Himmel, wenn er sich verdunkelt.

Um für zukünftige Unwetter besser gerüstet zu sein, startet nun eine Sandsack-Aktion. Die Sandsäcke können **ungefüllt** ab sofort im **Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld** unentgeltlich abgeholt werden.



Ratgeber

Förderungen Land und Bund 2022

Für Ein- und Zweifamilienhäuser / Privatpersonen

Förderung Land Steiermark

Bundesförderung

Holzheizungen

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:

Für Scheitholz- und Kombikessel max. € 2.000,-
Zuschläge für Umwälzpumpen, vollautomatischen Betrieb, Hygieneschichtladespeicher oder Lagerbevorratung für Pellets je max. € 100,-

Für Pellets- und Hackschnitzelkessel je max. € 2.400,-
Zuschläge für Umwälzpumpen, Hygieneschichtladespeicher je max. € 100,-

→ Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten
→ Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2022 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:

„Raus aus Öl und Gas“: max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,-

→ Gültig für Förderungsanträge ab 08.10.2021 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich

Wärmepumpen

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:

Grundwasser- und Erdwärmepumpen: max. € 2.400,-
Luftwärmepumpe: max. € 1.000,-

Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert.

→ Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten
→ Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2022 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist:

„Raus aus Öl und Gas“: max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,-

Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert.

→ Gültig für Förderungsanträge ab 08.10.2021 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich

Thermische Solaranlagen

Solarthermische Anlagen sowie wasserbasierende Hybridanlagen

Bis 10 m² Bruttofläche: € 150,-/m², für jeden weiteren m²: € 100,- /m²

Zuschlag Hybridkollektor: € 50,-/m²

Deckelung (ohne Heizungseinbindung): Ein- und Zweifamilienhaus: max. € 2.000,-; ab 3 Wohneinheiten: max. € 1.800,- + max. € 300,- pro weitere Wohneinheit; Sondernutzung, unternehmerische Nutzung: max. € 5.000,-

→ Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten
→ Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2022 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

„Solarbonus“ der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“

Achtung: Nur in Kombination mit dem Tausch des Heizungssystems!

„Solarbonus“: max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 1.500,- für die Errichtung einer thermischen Solaranlage mit mind. 6 m² Bruttokollektorfläche

→ Gültig für Förderungsanträge ab 04.04. 2022 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich



Förderung Land Steiermark

Bundesförderung

Photovoltaik-Anlagen

→ Derzeit keine Landesförderung möglich

€ 285.-/kWp für 0 - 10 kWp; max. € 250.-/kWp für >10-20 kWp;
max. € 180.-/kWp für > 20 kWp -100 kWp; max. € 170.-/kWp
für > 100 kWp -1000 kWp; Stromspeicher € 200.-/kWh

→ Antragstellung und weitere Informationen:
www.oem-ag.at/de/foerderung

Thermische Sanierung

Umfassende energetische Sanierung:

Mind. 3 zeitgleiche energiesparende Maßnahmen, einmaliger Förderbetrag: 15 % der förderfähigen Kosten ODER nicht rückzahlbarer Annuitätzuschuss von 30 % zu einem Bankdarlehen bis zur Höhe der anerkannten Sanierungskosten

Kleine Sanierung:

Nicht rückzahlbarer Annuitätzuschuss von 15 % zu einem Bankdarlehen bis zur Höhe der anerkannten Sanierungskosten
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

Sanierungsscheck für Private 2021/2022:

Für private Wohngebäude älter als 20 Jahre; max. 30 % der gesamten förderungsfähigen Kosten
Umfassende Sanierung „klimaaktiv Standard“: max. € 6.000,-
Umfassende Sanierung „guter Standard“: max. € 5.000,-
Teilsanierung 40 %: max. € 4.000,-
Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000,-

→ Gültig für Förderungsanträge ab 09.02.2021 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich

Nah- und Fernwärme

Gemeinsame Förderung Land Steiermark & Nah- und Fernwärmebetreiber

Umstellung auf Fern-/Nahwärme:

Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. € 1.400,-
Mehrfamilienwohnhaus (je nach Anzahl WE): € 350,- bis
€ 700,-/WE

Fern-/Nahwärme Neubauten:

Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. € 1.400,-

→ Gültig für Förderungsanträge ab 01.01.2022 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen:

„Raus aus Öl und Gas“: max. € 7.500,-

→ Gültig für Förderungsanträge ab 08.10.2021 bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.umweltfoerderung.at

Kombination möglich

Innovative Mobilität / E-Mobilität

Anschaffung und Installation von dynamischen Lastmanagementsystemen für Wohngebäude:

Basisförderung (bis 99 Ladepunkte): max. € 5.000,-
Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte): max. € 2.500,-

Anschaffung von dreiphasigen, intelligenten E-Ladestationen:

Intelligentes Ladekabel: max. € 100,-
Wallbox: max. € 300,-
Mehrparteienhaus als Einzelanlage: € 300,-

→ Gültig für Förderungsanträge bis 31.12.2022
Weitere Informationen: www.wohnbau.steiermark.at

Gemeinsame Förderung Bund & Fahrzeughändler:

Förderhöhen Fahrzeuge:

Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge: € 5.000,-
Plug-In-Hybrid Fahrzeuge: € 2.500,-
E-Fahrzeuge mit Range Extender/Reichweitenverlängerer: € 2.500,-
E-Motorrad: € 1.900,-; E-Moped: € 800,-; (E-)Transportrad: € 900,-
E-Leichtfahrzeuge: € 1.300,-

Förderhöhen für E-Ladeinfrastruktur:

Intelligentes Ladekabel: € 600,-
Wallbox (Heimladestation): € 600,-; Mehrparteienhaus als Einzelanlage: € 900,-; Mehrparteienhaus als Gemeinschaftsanlage: € 1.800,-

→ Registrierung bis 31.03.2023 / so lange Budgetmittel vorhanden. Weitere Informationen: www.emob.klimafonds.gv.at

Kombination möglich



Informationen aus dem Bauamt

Das sollten Sie wissen, wenn Sie sich für eine neue Heizung entscheiden



Da sich in letzter Zeit viele Gemeindebürger dazu entschlossen haben, sich eine neue Heizung, eine Luft-Wärmepumpe oder eine Photovoltaikanlage anzuschaffen, möchten wir Sie auf die Abwicklung dieser Bewilligungen nach dem Steiermärkischen Baugesetz hinweisen:

1. Heizungen

- Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe bis zu einer Nennwärmeleistung von 8,0 kW, sofern Nachweise über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinne des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021 vorliegen, werden mit §21 Stmk BauG, Mitteilungspflichtiges Bauvorhaben abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.
- Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von über 8 kW bis 400 kW Nennwärmeleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen werden mit §20 (2) lit. h Vereinfachtes Verfahren abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.
- Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von mehr als 400 kW Nennwärmeleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen werden mit §19 Stmk BauG (4) abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.

2. Luftwärmepumpen

- die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem im Inneren eines geschlossenen Gebäudes mit einem Schalleistungspegel von maximal 80 dB sowie die stationäre Aufstellung von Batterieanlagen mit einem Energieinhalt von höchstens 20 kWh bei Einhaltung dieser Anforderungen werden mit §21 Stmk BauG, Mitteilungspflichtiges Bauvorhaben abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.
- die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Appara-

ten oder Ähnlichem, wenn hierdurch die Festigkeit oder der Brandschutz von Bauten beeinflusst oder eine Gefährdung herbeigeführt werden könnte und die Aufstellung nicht in einer der Gewerbeordnung oder dem Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen unterliegenden Anlage vorgenommen wird, und der für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegte zulässige Planungsbasispegel an der relevanten Grundgrenze eingehalten wird, werden mit § 20 (4) Stmk BauG abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.

Achtung!: Für das Vereinfachte Verfahren sind die Unterschriften aller 6-Meter-Anrainer am Plan notwendig. Sollten diese nicht beschafft werden können, ist eine Bauverhandlung notwendig.

3. Photovoltaikanlagen

- Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 400 m²; dabei dürfen Anlagen und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten, werden mit §21 Stmk BauG, Mitteilungspflichtiges Bauvorhaben abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.
- Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 400 m² und einer Höhe von über 3,50 m werden mit §20 (2) lit. k Vereinfachtes Verfahren abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich.
- Solar- und Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von insgesamt mehr als 400 m² werden mit §19 Stmk BauG (5) abgewickelt. Das Formular mit den dazu benötigten Unterlagen ist auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt erhältlich. Dabei ist aber das Steiermärkische Raumordnungsgesetz (Stmk ROG §33 (5) lit. 6) zu berücksichtigen, da im Freiland (ohne Sondernutzung im Freiland) Anlagen mit einer Kollektorleistung bis 50 kWp zulässig sind. Dazu gibt es aber in nächster Zeit Änderungen in der Gesetzgebung, daher bitten wir Sie für diesen Fall sich im Gemeindeamt zu erkundigen.



Sanierung Lechmann Kapelle

Zur Geschichte:

Die Lechmann Kapelle stammt aus dem Jahr 1788, wie in einem Holztram, der noch bei der Renovierung 1932 zu sehen war, zu lesen stand. 1969 erfolgte eine neuerliche Restaurierung der Kapelle. Bei dieser wurden ein neues Holzgitter angebracht, ein neuer Altar gemauert und ein neues Seitenfenster eingebaut.

1985 kam es zu einer weiteren Renovierung, wo auch ein Glockenturm angebracht wurde. In der Kapelle befindet

sich eine Gedenkmadonna mit Jesukind, die 2005 wie auch schon 1969 von Künstler Erwin Fuchs renoviert wurde.

2022:

Auch heuer wurde eine Sanierung der Kapelle durchgeführt. Es wurde eine Drainagierung verlegt, das Wasser weggeleitet, die Fassade erneuert und es wurde auch für die Außengestaltung gesorgt.

Familie Lechmann möchte sich an dieser

Stelle bei Bürgermeister Feichter und bei den Gemeindearbeitern dafür bedanken, dass die Kapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen darf.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld bedankt sich bei Familie Lechmann für die Pflege des kirchlichen Kleinodes.

Auf der Titelseite der Ausgabe dieser Gemeindezeitung ist die sanierte Kapelle zu sehen.



Flüchtlinge in Krottendorf-Gaisfeld

Derzeit sind sehr viele Menschen auf der Flucht. Es leben ungefähr 8.000 Flüchtlinge in der Steiermark.

Um Flüchtlinge auch in unserer Gemeinde aufnehmen zu können, hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld entschlossen, die frei gewordene Wohnung im Wohnhaus Krottendorf 265 an eine Flüchtlingsfamilie zu übergeben.

Wir erhalten einen Unkostenbeitrag von € 240,-- von der Flüchtlingsfamilie (Beitrag zur Grundversorgung vom Land Steiermark), den Restbetrag für Miete und Betriebskosten trägt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.

Durch die Mithilfe unserer Gemeindebediensteten und Gemeindeglieder konnte die Wohnung am 13.05.2022 von einer Flüchtlingsfamilie bezogen werden.

„Die Arbeit für die Flüchtlinge und die Integration vor Ort sind gut gelungen!“ – so das Resümee von Bürgermeister Feichter.

Einen Dank möchte er allen aussprechen, welche auf irgend-



eine Art und Weise (Kleidung, Nahrung, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Haushaltswaren usw.) unterstützt haben. Es ist schön zu sehen, wie in solchen schwierigen Situationen die Menschen zusammenhalten.

Danke an: Fam. Herbst, Fam. Andrich, Frau Pressnitz, Fam. Marhold, Firma Wagnest, Fr. Trummer, Fam. Schicker, Frau Wachter, Frau Schlögl, Frau Nestler, Frau Lenzbauer und Fam. Strommer

An dieser Stelle möchten wir die Flüchtlingsfamilie Willkommen heißen und hoffen, dass wir Sie in dieser schweren Zeit unterstützen können.

Tipp:

Jedes Mal eine Schicht Gesteinsmehl (erhältlich in Baumärkten und Lagerhäusern) auf den Bioabfall verhindert unangenehme Gerüche, Bildung von Schimmelpilzen und das Ansiedeln von Ungeziefer.

Bioabfall für guaten Kompost

DARF in den Bioabfall:



- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub und Gras
- Blumen
- Kaffee- und Teereste
- Unverpackte verdorbene Lebensmittel
- Gekochte Speisereste
- Sägemehl und Sägespäne
- Holzasche



Kein Plastik in den Bioabfall:

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke mit dem **Label** des „Keimlings“ oder „OK compost“ sind kompostierbar. Dabei handelt es sich um die blassgrünen 10-Liter-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können. Daher gehören nur diese **Maisstärkesäcke** in die Biotonne. Noch besser sind **Karton-Einstecksäcke** [siehe Foto].

X NICHT in den Bioabfall:

- Plastik oder sonstige Fremdstoffe
- Knochen
- Katzenstreu
- Tiermist
- Schlachtabfälle
- Kohlenasche
- Tiere [TKV]



Sammelbehälter:

Feuchte Speisereste sollten bereits in der Küche in unbeschichtetes Papier, Küchenrolle oder eine Papiertüte eingewickelt werden. **Vorsicht bei Altspeseöl:** gehört auf keinen Fall in den Ausguss sondern zur Speiseölsammlung in die Altstoffsammelzentren. Bitte **keine Störstoffe** wie Glas, Kunststoff, Metall, Restmüll (Windeln) in die Biotonne. Sie erhöhen den Arbeitsaufwand und erschweren die Kompostierung enorm! **Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für gute Kompostqualität.**



Kompost vergoldet Böden

Die 10 goldenen Kompostregeln

1. **Standort:** Extreme Hitze, Kälte oder Nässe schaden dem Kompost, daher am besten halbschattig und windgeschützt aufstellen.
2. **Kontakt zum gesunden Boden:** Damit der Kompost für Kleintiere wie Regenwürmer und Mikroben erreichbar ist, sollte der Kompost direkt auf dem Boden errichtet werden.
3. **Die erste Schicht** des Kompostes dient der Durchlüftung und dem Abfließen des Wassers und besteht deshalb aus Ästen und Zweigen.
4. **Das richtige Material:** Garten- und Küchenabfälle gut mischen und in ca. 20-cm-Schichten auf den Kompost aufbringen. Gesteinsmehle und/oder Bentonit verbessern die Qualität und vertreiben unangenehme Gerüche.
5. **Die richtige Mischung:** Die optimale Rotte braucht ein Kohlenstoff-zu-Stickstoff-Verhältnis von 30:1. Alle Garten- und Küchenabfälle gut mischen (nass-trocken, weich-hart, grün-verholzt) und feucht und luftig halten.
6. **Gute Erde:** Zwischen die Schichten aus Garten- und Küchenabfällen immer ein wenig Erde schichten. Am besten reifen Kompost.
7. **Zusätze:** Bei abwechslungsreichen Rohstoffen werden eigentlich keine Zusätze benötigt. Sollte doch etwas fehlen: Mist, Hornspäne und Brennnesseljauche liefern wertvollen Stickstoff, Gesteinsmehl und Algenkalk mineralische Nährstoffe.
8. **Abdeckung:** Der Kompost sollte immer mit Mulch bedeckt sein, z.B. Grasschnitt, Heu oder einem Kartoffelsack. Mulch schützt vor Austrocknung, Abschwemmung und hält den Kompost warm.
9. **Umsetzen:** Nach etwa 2-3 Wochen kann man den Kompost umsetzen. Dadurch vermischt man alle Rohstoffe miteinander und die Rotte kommt wieder besser in Gang.
10. **Fertiger Kompost:** Frischer Kompost (nach etwa 3-6 Monaten) enthält noch nicht vollständig zersetzte Materialien und ist reich an leicht verfügbaren Nährstoffen. Er ist gut zum Mulchen (nur oberflächlich aufbringen) und gibt stark nährstoffzehrenden Pflanzen die nötige Energie. Reifer Kompost nach 9-18 Monaten enthält Nährstoffe in gebundener Form und gibt diese über einen längeren Zeitraum langsam ab. Er eignet sich deshalb auch für empfindliche Pflanzen, zur Bodenverbesserung, für Blumenkisten und Anzucherden.



3. Schicht: Gartenreste und Küchenabfälle*

*geringe Mengen Zitrusfrüchte und Bananenschalen

2. Schicht: Laub, Rasenschnitt, kleine Äste

1. Schicht: Äste, Reisig

Standort: offener Boden, Halbschatten, gut erreichbar

Neuigkeiten vom Bauhof



Erneuerung der Müllinsel

Die in die Jahre gekommene Müllinsel im Ortsgebiet Krottendorfberg, direkt an der Wartensteinstraße gelegen, wurde im Juni dieses Jahres von unserem Bauhofteam neu gestaltet.

Die Bodenfläche wurde als Betonplatte und die Wandflächen aufgrund der Hanglage als Löffelsteinmauer ausgeführt.

In diesem Zuge möchten wir uns bei Familie Knabl für die jahrelange Grundbereitstellung recht herzlich bedanken.



Sanierung von Holzbrücken

Nachdem die von der Wildbach- und Lawinenverbauung errichtete Holzbrücke über den verlegten Forstbauerbach von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld übernommen werden musste, sind wir als Gemeinde auch für deren Erhaltung zuständig.

So wurden im Mai 2022 verschlissene Bodenhölzer ausgetauscht und das Gelände neu hergestellt.

Die Arbeiten wurden durch unserer Bauhofmitarbeiter in Eigenregie erledigt.



Die ebenfalls sanierungsbedürftige Brücke über das Mitterweggerinne im Naturschutzgebiet wurde auch von unseren Mitarbeitern des Bauhofs fachmännisch in Stand gesetzt.

Der im Vorjahr angeschaffte Radladler leistete bei diesen Reparaturarbeiten gute Dienste.

Ihre Waschmaschine ist ein alter

Stromfresser?

Warum nicht mieten?

Näheres bei Ihren Elektrohändler.



elektrotechnik
robert wagnest

Ligist 41, 8563 Ligist
Tel.: 03143 / 200 11
Mobil: 0664 / 38 44 272
E-Mail: ligist.etwa@gmx.at



Stellenausschreibung der Gemeinde

KINDERBETREUERIN/KINDERBETREUER IN GAISFELD

Dienstantritt:

voraussichtlich Anfang September 2022

Anstellungsausmaß:

Teilzeit (15 Wochenstunden)

Arbeitszeit:

12:00 bis 15:00 Uhr (Nachmittagsbetreuung)

Aufnahmevoraussetzungen und Allgemeine**Anstellungserfordernisse:**

- Abgeschlossene Ausbildung: Kinderbetreuer/in
- Österreichische(r) Staatsbürger(in) / EU-Bürger(in)
- Berufserfahrung in einer Kinderbetreuungseinrichtung von Vorteil
- Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Reinlichkeits- und Ordnungssinn
- für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die Eignung dafür gegeben war
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- vollendetes 18. Lebensjahr
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)

Aufgabegebiet:

- Betreuungsaufgaben unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin
- Ausspeisung der Kinder sowie hauswirtschaftliche Arbeiten

Probezeit:

1 Monat

Einstufung:

kb1 (auf Basis Vollbeschäftigung mtl. brutto € 1.978,5)

Grundlage:

Steiermärkisches Gemeinde- Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. Nr. 160/1962 i.d.g.F.

KINDERGARTENPÄDAGOGIN/ KINDERGARTENPÄDAGOGE IN GAISFELD

Dienstantritt:

voraussichtlich Ende August 2022

Anstellungsausmaß:

Vollzeit (40 Wochenstunden)

Kinderbetreuungszeiten:

07:00 bis 13:00 Uhr (Halbtagsgruppe)

Aufnahmevoraussetzungen und Allgemeine**Anstellungserfordernisse:**

- abgeschlossene kindergartenpädagogische Ausbildung an einer berufsbildenden, höheren Schule (z.B. BAKIP oder Vergleichbares)
- Österreichische(r) Staatsbürger(in) / EU-Bürger(in)
- Berufserfahrung in einer Kinderbetreuungseinrichtung von Vorteil
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und den Willen, innovative pädagogische Konzepte umzusetzen
- vollendetes 18. Lebensjahr
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die Eignung dafür gegeben war
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit

Aufgabegebiet:

- Selbstständige Leitung einer Halbtagsgruppe
- Beobachtung und Förderung eines jeden Kindes nach seinen individuellen Bedürfnissen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der täglichen pädagogischen Arbeiten in der Kindergarten- gruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kindergarten- leitung
- Mitwirken und Vorbereiten von gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Aktivitäten mit den Kindern

Probezeit:

1 Monat

Einstufung:

k3 (mtl. brutto € 2.096,3)

Grundlage: Steiermärkisches Gemeinde- Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. Nr. 160/1962 i.d.g.F.

Die schriftlichen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis **spätestens 25. Juli 2022** im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld einzubringen.



Wir trauern um

Anton **Wiedner**, Krottendorf
verstorben im 70. Lebensjahr

Katharina **Lippitsch**, Gasselberg
verstorben im 81. Lebensjahr

Maria **Strommer**, Gaisfeld
verstorben im 78. Lebensjahr

Martin **Fastian**, Krottendorf
verstorben im 49. Lebensjahr

Dr. Frieda **Kaim**, Gaisfeld
verstorben im 80. Lebensjahr

Josef **Scherz**, Klein-Gaisfeld
verstorben im 62. Lebensjahr

Marianne **Kohlbacher**, Krottendorf
verstorben im 62. Lebensjahr

Johann **Pauritsch**, Gasselberg
verstorben im 84. Lebensjahr

Annemarie **Schrottner**, Krottendorf
verstorben im 67. Lebensjahr

Wenn die Liebe eine Leiter wäre,
und Erinnerungen die Stufen, würden wir hinaufsteigen
um dich zu uns zurückzuholen.



DANKSAGUNG

Hartwig **KULTERER**

22.07.1953 - 13.03.2022

Ich möchte mich an dieser Stelle für die herzliche Anteilnahme am Tod meines Mannes herzlich bei meinen Nachbarn und bei der Gemeindevertretung mit Gde.Kassier Walter Schuster bedanken.

Christa Kulterer



Aber die Liebe bleibt...

DANKE

Der Schmerz ist groß, die Lücke unermesslich.
Doch wir durften erfahren, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.
Es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele unsere Marianne gern hatten. Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung, Liebe und Freundschaft schenkten. Danke für die tröstenden Worte, gesagt oder geschrieben, für jede stumme Umarmung wenn Worte fehlten, für die Teilnahme und das Mitwirken beim Beten bzw. Abschiednehmen sowie für die Kerzen- und Geldspenden.

Danke an alle, die da waren.
Danke an alle, die da sind.

Kurt Kohlbacher und Tochter Martina



Verlautbarung über die Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren

- **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen**
- **Black Voices**
- **COVID-Maßnahmen abschaffen**

Aufgrund der am 17. Mai 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stichtagenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 19. September 2022
bis (einschließlich)
Montag, 26. September 2022,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Un-



terstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse: **Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, Krottendorf 161, 8564 Krottendorf-Gaisfeld** an den nachstehenden Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden.

Montag,	19. September 2022 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	20. September 2022 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	21. September 2022 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	22. September 2022 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	23. September 2022 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	24. September 2022 09.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag,	25. September 2022 geschlossen
Montag,	26. September 2022 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Neuer Erdenbürger in unserer Gemeinde



Gabriel Otto Kogler, Klein-Gaisfeld

geboren am 22.03.2022

Eltern: Maria Sindar und Armin Kogler, Bruder Julian



Blühende Gemeinden

Grünflächen in mehrjährige Blühflächen verwandeln



Bepflanzung bei der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld



Die Förderung der Biodiversität ist ein erklärtes Ziel unserer Region! Um diesem Ziel zuzuarbeiten besteht dieses Jahr die Möglichkeit, mehrjährige Blühflächen anzulegen. Über das Projekt „Klima- und ressourcenstarke Region Steirischer Zentralraum 2022“ mit dem Arbeitsschwerpunkt „Unser Boden - Unser Leben“ wird Saatgut kostenlos zur Verfügung gestellt, um ungenutzte kommunale Grünflächen in ein blühendes Biotop zu verwandeln. Sie sind an einer Umsetzung interessiert? Nachstehend finden Sie Informationen zu den wichtigsten Rahmenbedingungen:

Lage Blühwiese

Schattige Flächen (mit mehr als 40% Beschattung) sind als Standort nicht geeignet. Auf Rohböden ist eine Anlage möglich, allerdings ist eine Bodenuntersuchung und ggf. eine Aufdüngung zu empfehlen. Starkes Auftreten von Wurzelunkräutern (Brennnessel, Ampfer, Ackerkratzdistel) macht die Fläche ungeeignet.

Anlage

Damit die Blühwiese gelingt, ist eine sorgfältige Bodenvorbereitung notwendig. Hoher Aufwuchs sollte vor der Bodenbearbeitung geschlegelt werden. Der Boden muss zur Einsaat gut abgesetzt/rückverfestigt sein. Je näher Bodenbearbeitung und Einsaat zusammenliegen, desto besser die Unkrautunterdrückung der Mischung!

Maschinensaat Ideal ist eine Kombination aus Kreiselegge, Walze und Sämaschine mit Striegel. Ansonsten können Egge oder Grubber zur Bodenbearbeitung eingesetzt werden. Maschinensaat funktioniert erfahrungsgemäß besser als Handsaat. Das Saatgut maximal 2-3 cm einarbeiten.

Handsaat Die richtige Saatgutmenge wird gleichmäßig auf der Fläche verteilt. Das Saatgut anschließend mit der Egge 2 cm tief einarbeiten. Leichte Böden sind mit einer Walze zu verfestigen. 15% Zuschlag beim Saatgut, um die höheren Ausfälle zu kompensieren. Aussaatstärke: 5 g/m²

Unkrautunterdrückung

Die Mischung eignet sich gut zur Unkrautunterdrückung. Kommt es dennoch zu starker Verunkrautung im ersten Jahr,

ist ein Schröpfschnitt (in 10 cm Höhe, inkl. sofortigem Abtransport des Schnittgutes) zu empfehlen. Eine Kontrolle ca. 6 Wochen nach der Aussaat ist günstig.

Mahd und Pflege

Balkenmäher mit Schnitthöhe 10 cm empfohlen, nicht zur Hauptflugzeit der Insekten mähen. Besser nur Teilflächen mit zeitlichem Abstand mähen. „Inseln“ können jährlich an unterschiedlichen Orten stehen bleiben. Die Blühwiese sollte jährlich nur einmal, frühestens Ende August, geschnitten werden, um eine Samenbildung der Wildkräuter zu gewährleisten. Das Schnittgut vor Ort trocknen lassen (Samen fallen aus), danach abtransportieren. Alternativ kann statt des Herbstschnittes ein Reinigungsschnitt im Frühjahr durchgeführt werden (Lebensraum und Überwinterungshilfe für Insekten). Randbereiche gerne bis in den Mai ungemäht lassen. Im Laufe der Jahre wird die Blühwiese so immer schöner!

Saatgut

Die Mischung enthält in einem ausgewogenen Verhältnis: Schafgarbe, Petersilie, Wilde Möhre, gemeine Wegwarte, Bokharaklee, Weißklee, Wiesenrispe, Schwedenklee, Hornklee, Wiesenschwingel, Wiesenmargerite, Luzerne, Rotklee, Esparsette, Knautgras, Buchweizen, Pimpinelle, Kümmel, Ringelblume, Kulturmalve, Sommerraps, Fenchel, Inkarnatklee, Schwedenklee, Lupine und Phacelia.

Bewusstseinsbildung

Außerhalb der Blütezeit kann das Bild der Blühwiese schon mal etwas unordentlich sein; und das schafft Erklärungsbedarf gegenüber der Öffentlichkeit. Um den Wert von Biodiversität aufzuzeigen, bzw. zu erklären, dass Biodiversität nicht immer „schön“ oder „ordentlich“ ist, werden begleitend zum Saatgut Informationstafeln bereitgestellt, um das nötige Wissen direkt vor Ort zu vermitteln.

Projekträger: Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH, **Abwicklung im Rahmen des Projektes:** Klima- und ressourcenstarke Region Steirischer Zentralraum 2022: Unser Boden - Unser Leben, **Umgesetzt durch:** Landwirtschaftskammer Steiermark, Die Wasserschutzbauern





Wechsel im ÖVP - Gemeinderatsteam

Mit 12.05.2022 wurden 2 neue Gemeinderäte angelobt

Mit 01. April 2022 legte Frau Gudrun Leutschacher ihr Gemeinderatsmandat nieder, da sie ihren Wohnsitz nicht mehr in unserem Gemeindegebiet hat. Frau Leutschacher war seit 28. Juli 2020 im Gemeinderat vertreten sowie Obfrau des Kultur-, Bildungs-, Senioren- und Organisationsausschusses.

An dieser Stelle möchten wir uns für das Engagement und ihren Einsatz für die Anliegen vor allem der weiblichen Mitbürgerinnen bedanken.

Am 12. Mai 2022 wurde **Herr Dominik Scheiber** als nachfolgendes Gemeinderatsmitglied angelobt.

In folgenden Ausschüssen ist GR Dominik Scheiber vertreten:

- **Prüfungsausschuss:**
Obmann Stellvertreter
- **Kultur-, Bildungs-, Senioren- und Organisationsausschuss:**
Obmann



Gudrun Leutschacher



*neuer Gemeinderat
Dominik Scheiber*

Lukas Vogl war seit 29. März 2018 Teil des Gemeinderatsteam. Durch seine berufliche Veränderung ist es ihm nicht mehr möglich die notwendige Zeit für die Bekleidung des Mandates aufzubringen.

In nachstehenden Ausschüssen führte er folgende Funktionen aus:

Obmann Stellvertreter Prüfungsausschuss, Schriftführer Bau-, Innovations- und Raumplanungsausschuss
Schriftführer Müll- und Umweltausschuss, Obmann Stellvertreter Kultur-, Bildungs-, Senioren- und Organisationsausschuss

Wir bedanken uns bei Herrn Lukas Vogl für seinen persönlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeindebürger.

Ebenfalls am 12. Mai 2022 wurde **Herr Lukas Sommerbauer** angelobt und wird in folgenden Ausschüssen tätig sein:

- **Bau Innovations und Raumplanungsausschuss:**
Schriftführer
- **Müll und Umweltausschuss:**
Schriftführer
- **Kultur-Bildungs und Senioren:**
Obmann Stellvertreter



Lukas Vogl



*neuer Gemeinderat
Lukas Sommerbauer*

The advertisement for Meisterbetrieb EH-Tech features a central logo with the text 'Meisterbetrieb EH-Tech' in a blue and yellow oval. Surrounding the logo are several images representing different services: 'ELEKTRO-TECHNIK' (Electrical Technology), 'WOHNRAUMLÜFTUNG' (Residential Ventilation), 'SICHERHEITS-TECHNIK' (Safety Technology), 'ALTERNATIVENERGIE' (Alternative Energy), 'GEBÄUDESTEUERUNG' (Building Control), 'PHOTOVOLTAIK' (Photovoltaics), 'HEIZUNGS-TECHNIK' (Heating Technology), and 'SANITÄR & WELLNESS' (Sanitary & Wellness). The background shows modern interior and exterior views of buildings.



MITTELSCHULE

Krottendorf-Gaisfeld

Glasmuseum Bärnbach

Die Schüler und Schülerinnen besuchten am 27.04.2022 das Glasmuseum in Bärnbach. Bei einem Rundgang konnten sie viel über die Geschichte, Zusammensetzung und Herstellung des Glases erfahren. Leon Friedl aus der 3.a Klasse durfte sich dann auch noch beim Glasblasen beweisen. Er konnte eine ca. 40cm große Glaskugel herstellen. Es war ein sehr interessanter Ausflug.



Kinderfilmfestival

Die Gruppen Darstellendes Spiel und Chor sowie alle am Weihnachtsspiel 2021 mitwirkenden LehrerInnen und SchülerInnen machten sich am Mittwoch, dem 27.04. gemeinsam auf den Weg nach Graz zum diesjährigen Kinderfilmfestival. Im KIZ Royal stand für uns der niederländische Film „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“ am Programm. Der Film - eine Mischung aus ernsten & lustigen Themen - und besonders die Hauptcharaktere Tess und Sam kamen bei unseren SchülerInnen sehr gut an, wodurch der Besuch eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und eine gelungene Belohnung



für ihre Mühen darstellte. Am Ende der Vorstellung konnten die SchülerInnen und LehrerInnen ihr Kinoticket noch für die Bewertung des Films nutzen. In der Schule angekommen, wurde noch gemeinsam über den Film reflektiert und über aufgetauchte Fragen diskutiert.

Wir werden das Kinderfilmfestival sicherlich auch nächstes Jahr wieder besuchen und sind jetzt schon auf das Programm gespannt!

Mag.a Birgit Scherz

Römersteinbruch Aflenz

Am 5.5. fuhren die 4. Klassen im Zuge des Geschichteunterrichts zum Römersteinbruch nach Aflenz in die Südsteiermark, wo uns Herr Mollich eine Führung durch den Stollen gab. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich dabei um einen Steinbruch, der schon in der Römerzeit als ein wichtiger Lieferant für Muschelkalkstein galt. Mit diesem Baustoff wurden u.a. der römische Ort Flavia Solva (ca. heutiges Leibnitz/Wagna), das Schloss Eggenberg so wie auch Teile des Wiener Stephansdoms errichtet. Zu trauriger Berühmtheit erlangte es der Steinbruch jedoch in der letzten Phase des 2. Weltkriegs. In unmittelbarer Nähe des Eingangs wurde ein Außenlager des KZs Mauthausen errichtet. Strafgefangene mussten in den Stollen Zwangsarbeit für die Rüstungsindustrie verrichten und unter menschenunwürdigen Bedingungen ihr Dasein fristen.



Berufsinfomesse Voitsberg - 3AB / 4AB

Am Freitag, dem 06.05.2022 besuchten die 3. und 4. Klassen gemeinsam die Berufsinfomesse in der Sporthalle Voitsberg. Dabei konnten die Jugendlichen selbstständig in Gruppen die Stände erkunden und mit den Ausstellern ins Gespräch kommen und Fragen stellen. Ob weiterführende Schulen oder Firmen/Vereine aus dem Bezirk, es war für jeden etwas dabei! Bei einigen Firmenvertretern konnte auch in das praktische Arbeiten hineingeschnuppert werden und selbstgemachte Produkte konnten mitgenommen werden. Nicht nur für die SchülerInnen waren die einzelnen Stände sehr interessant, sondern auch die begleitenden LehrerInnen (Frau Wonesch, Frau Höberl,



Frau Scherz, Herr Hermann) machten begeistert bei einigen Stationen mit. Beispielsweise wurden beim Stand der Firma Jost die Berufe des Spenglers und Lackierers vorgestellt - die SchülerInnen konnten versuchen, eine Delle aus dem Blech herauszudrücken. Beim Stand des Wirtschaftsraums Lipizzanerheimat konnten Fotos als Erinnerung gemacht werden. Der Verein akzente informierte über Frauenrechte (Buttons konnten gestaltet werden). Der Beruf des Elektrotechnikers wurde den Jugendlichen wiederum mit einer praktischen Arbeit und einem Quiz näher gebracht. Durch die Vielfalt der Messe vergingen die 2 Stunden für uns wie im Flug und wir fuhren vollgepackt mit neuem Wissen, Mitbringsel und kleinen Geschenken wieder zurück zur Schule. Ein großer Dank gilt Frau Mag. Wonesch für die Organisation des Besuchs und generell für die tolle Leitung der Berufsorientierung an unserer Schule!

Mag.a Birgit Scherz



Berufserlebnistag Firma Remus

Juli 2022

Berufserlebnistag der 3.a Klasse bei der Firma Remus Am 11.05.2022 besuchte die 3.a Klasse die Firma Remus. Während eine Gruppe einen Rundgang durch das Firmengelände machte, konnte die andere Gruppe ihr handwerkliches Geschick beweisen. Sie erhielt den Auftrag, aus einem vorgefertigten Alustück einen Würfel mit Zahlen zu machen. Anzeichnen, feilen, bohren waren ganz schön anstrengend.



Berufserlebnistag Firma Keller

Keine Schule, sondern Hineinschnuppern in die Arbeitswelt



stand für die 3. Klassen anlässlich des Berufserlebnistages am Dienstag, 10.05. am Programm.

Die 3B-Klasse erhielt bei der Firma Keller in Söding-Sankt Johann eine exklusive Betriebsführung - es durften sogar verschiedene Geräte selbst gesteuert werden. Das Highlight war aber das praktische Arbeiten in der Werkstatt, wo ein Produkt von Beginn an mit Schleifen der Platten und Zusammenschweißen der Teile, bis zum Ende - der Elektronik - selbst hergestellt wurde. Zum Abschluss durften die SchülerInnen noch Fragen



stellen und sich über den Lehrberuf eines Maschinenbautechnikers genauer informieren. Wir bedanken uns für den spannenden und lehrreichen Vormittag bei der Firma Keller!

Mag.a Birgit Scherz

MS Krottendorf veranstaltete MINI-Volleyballbezirksturnier!

Nach über 2 Jahren Wartezeit fand am 11. Mai endlich wieder das heiß ersehnte MINI-Volleyballbezirksturnier im Turnsaal der MS Krottendorf statt. Es traten um die 60 Kinder (7 Bur-

schenmannschaften und 5 Mädchenmannschaften) gegeneinander an. Ziel dieses Turniers war nicht nur einen der beiden Bezirkspokale zu ergattern, sondern hauptsächlich auch Freude am Volleyballspielen zu erlangen!

Bei den Mädchen konnten die jungen Damen der MS Krottendorf ihren Heimvorteil ausnutzen und somit den Sieg mit großem Abstand zu den anderen Mannschaften holen! Bei den Burschen erlangte die SMS Voitsberg nur sehr knapp vor den jungen Herren der MS Krottendorf den ersten Platz! Auch der dritte Teilnehmer, das BG/BRG Köflach, konnte gute Platzierungen mit nach Hause nehmen!

Projekt „Plastic Planet“



...klassenübergreifend durchgeführt von den Wahlpflichtgruppen Minsk 3 und Minsk 4.

Ende Jänner starteten wir mit dem Workshop „Plastikpiraten“ zur Problematik: Plastikmüll – ein langfristiges Problem (Spezialfall: „Vermüllung der Ozeane“). Aus vielen Informationen zum Thema und dazu passenden Arbeitsaufträgen entstand ein recht umfangreiches und von vielen schon sehr gut gestaltetes Portfolio. Das Projekt beinhaltete auch einen Sammelauftrag für Plastikmüll.

Daraus wurde für unsere abschließende „Ausstellung“ das Plastikmonster Herbertius – Roberticus Plasticus II. erzeugt. Zusätzlich dokumentieren in dieser Präsentation selbstgestaltete Zeichnungen die Arbeitsergebnisse unseres Projektes. Der Abschluss für die Gruppen bestand in einer auf der schuleigenen Bühne vorgetragenen Reflexion der Arbeit.

Sylvia Del Negro-Sebati



Schulcrosslauf Piberstein 2022

Am Donnerstag, den 2. Juni 2022 fand nach zweijähriger Coronapause der 2. Schulcrosslauf für Pflichtschulen statt. Die Mittelschule Krottendorf war mit 24 Schülerinnen und Schülern vertreten. Alle Sportlerinnen und Sportler konnten die durchaus anspruchsvolle Strecke bravourös meistern.

Besonders hervorzuheben sind folgende Leistungen: Elias Kainz (Jahrgang 2010) erreichte den hervorragenden 1. Platz und wurde Sieger in seiner Altersklasse.

Zoe-Lynn Feier (Jahrgang 2008) und Emanuel Wagner (Jahrgang 2007) erreichten den ausgezeichneten 2. Platz und Matthias Spari (Jahrgang 2009) belegte den beachtlichen 3. Platz. Joshua Wanner (Jahrgang 2008) musste sich der starken Kon-

kurrenz in seinem Jahrgang geschlagen geben und wurde starker Vierter.

Alles in allem war es ein toller Schulsporttag in wunderschöner Kulisse des Pibersteiner Sees.

Unsere Schulhomepage:
www.ms-krottendorf.at

Aktuell eine Einladung zum Sommerfest und unsere Broschüre der zukünftigen 1. Klassen. Ein Besuch lohnt sich!

Anbei auch ein Link zur virtuellen Begehung unserer Schule. https://youtu.be/Wvd_v9IoD6Q

Dir. Renate Ofner-Rucker



MINI-Volleyballbezirksturnier



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

vom Kindergartenteam

Waldpädagogik

Frau Daniela Talker-Huiber, zertifizierte Waldpädagogin, hat uns an zwei Vormittagen pro Gruppe zu einem Waldlehrgang begleitet und spezifische Angebote gesetzt.

Beim 1. Termin erfuhren die Kinder viele wissenswerte Informationen über den Lebensraum Wald und Frau Talker-Huiber brachte besonders interessante und sehenswerte „Mitbringsel“ mit. Jedes Kind bekam seinen eigenen „Waldschatz“, diesen durfte es vorstellen und überlegen, zu welchem Tier dies ein Hinweis sein könnte. Außerdem konnten die Kinder sich auch Gedanken darüber machen, was jedes einzelne Tier im Winter tut, um zu überleben.

Beim 2. Termin durften die Kinder noch aktiver werden. Frau Talker-Huiber hatte entlang eines langen Seils unterschiedliche Dinge, passend zum Thema Wald versteckt. Die Kinder machten sich auf die Suche nach diesen Waldschätzen, was gar nicht immer so einfach war. Eindrucksvoll war es auch, sich mit Augenbinde oder geschlossenen Augen im Wald zu bewegen. Der Höhepunkt für viele Kinder war der selbst hergestellte „Indianerpfad“. In Gruppen eingeteilt legten die Kinder unterschiedliche Materialien in vorgesehene Felder. Dann brauchten die Kinder besonders viel Mut, um barfuß über diesen Indianerpfad zu gehen. Ein Waldpicknick war ein weiterer Höhepunkt bei diesem besonderen Waldtag.

Die Kosten für diese Waldausgänge wurden vom Projekt „Gesunder Kindergarten“ getragen, bei dem wir uns nun im 3. und letzten Jahr befinden.





Muttertagsfeier im Gasthaus Riegler

Nach langer Pause durften die Kindergartenkinder endlich wieder einmal auf einer Bühne stehen und ihre mit viel Fleiß eingelesenen Lieder und Gedichte vortragen. Ein kleines Tänzchen rundete den Beitrag der Kinder ab. Als Belohnung für ihren Eifer gab es für die tüchtigen Kinder noch Pommes und Würstel!

Für unsere „Bären“ sind nun die letzten Wochen im Kindergarten angebrochen! Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!



Kräuterhexennachmittag - Generationenprojekt

Im Rahmen eines Generationenprojektes fand im Kindergarten ein Kräuterhexennachmittag für die Schulanfänger mit Barbara und Heidi statt. Gemeinsam konnte das Wissen über essbare Wildkräuter erweitert werden und es wurden köstliche Speisen zubereitet.



Unsere Schulanfänger/innen

Herzlichen Dank an die Direktorin der VS- St. Johann ob Hbg., Frau Dipl.Päd. Kerstin Scheicher, die unsere Schulanfänger zum musikalischen Theaterstück „Ein tierischer Muttertag“ eingeladen hat! Für unsere „Bären“ sind nun die letzten Wochen im Kindergarten angebrochen! Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Auf der nächsten Seite ist noch ein Bericht zu finden.



STORY-BOARD- zur Förderung der Sprach-Sozial- und Medienkompetenz

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Stefan Moser, der sich wieder auf „Spendensuche“ für ein neues Kindergartenprojekt auf den Weg gemacht hat.

Herzlichen Dank an die Sponsoren, die den stattlichen Betrag € 1.130,- zusammengebracht haben:

- Moser Erwin
- Moser Stefan – Finova
- Mario Wölik- Holzerleben GmbH
- Sparkasse Voitsberg
- Raiffeisenbank Lipizzanerheimat
- Thomas Amschl
- Finova Credit GmbH
- Gasthaus Wörgötter
- Topconsult Raudner-Raudner Peter
- LT Metallbau OG- Langmann Philipp & Florian Tretnjak

Das Kindergartenteam wünscht allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden - deshalb brauchen wir SIE!

Ob nach einem Unfall, einer Geburt oder für Patient_innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten

getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patient_innen ausgeliefert - wo es Leben rettet.

Vorteile des Blutspendens

Ein Blutbefund ist nur einer der vielen Vorteile. Nahezu alle unsere Spender_innen vertragen die Blutspende sehr gut. Aus medizinischer Sicht ist es möglich, mehrmals im Jahr Blut zu spenden. Die Blutspende hat laut Blutsicherheitsgesetz stets freiwillig und unbezahlt zu erfolgen. Der Schutz der Empfänger_innen

von Blutkonserven und der Blutspender_innen selbst steht dabei immer an erster Stelle.

Fragen

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren FAQs. Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere Kolleg_innen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190. Die aktuellen Blutspendetermine befinden sich auf www.blut.at.

Nächste Blutspendetermine:

Fr	08.07.2022	Voitsberg	Rotkreuz-Bezirksstelle	Rotkreuzgasse 1	8570	10:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr
Do	14.07.2022	Stallhofen	Sport und Freizeitzentrum	Stallhofen 285	8152	15:00 - 19:00 Uhr
Fr	15.07.2022	Ligist	Freiwillige Feuerwehr	Ligist 145	8563	15:00 - 19:00 Uhr



Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

ÜBERFLIEGEN DES LUFTRAUMES DURCH DROHNEN



In letzter Zeit haben sich Anfragen der Bevölkerung verstärkt, die darüber aufgeklärt werden wollen, ob sie das Überfliegen ihres Luftraumes am privaten Grundstück durch Drohnen oder ähnliche Fluggeräte grundsätzlich dulden müssen oder ob dies in gewissen Fällen oder generell untersagt werden kann.

Dazu ist Folgendes auszuführen:

Gemäß dem Bundesgesetz vom 2.12.1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) steht einmal fest, dass die Freiheit des Luftraumes für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgeräte im Fluge jederzeit gegeben sein muss, sofern nicht Ausnahmen bestehen! Das bedeutet, dass der Gesetzgeber eine Art Legalservitut geschaffen hat, welches jeden verpflichtet, den Luftraum freizuhalten für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgeräte, weil es sonst ja möglich wäre, dass Privatpersonen auch das Überfliegen ihres Luftraumes durch Passagierflugzeuge, Rettungshubschrauber, etc. verbieten könnten. Diese Zulässigkeit gilt eben nicht nur für Flugzeuge, sondern auch für Luftfahrtgeräte verschiedener Art, sodass auch Drohnen darunter fallen.

Das bedeutet, dass kein Bürger generell das Überfliegen seines Luftraumes über sein Grundstück für Drohnen generell verbieten kann.

Am 1.1.2021 ist eine neue EU-Drohnenverordnung in Kraft getreten, in welcher

sich Regelungen in Bezug auf verschiedene Kategorien von Drohnen und auch Registrierungspflichten ergeben.

Verursachen nun Drohnen ortsunübliche Immissionen, etwa Abgas- und Lärmentwicklungen beim Start und beim Landen, kann mit § 364 Abs. 2 ABGB unter gewissen Voraussetzungen Abhilfe geschaffen werden.

Ist nun eine Drohne mit einer Kamera zusätzlich ausgestattet und wird ein Nachbargrundstück etwa mehrmals und gezielt überflogen, könnte den Betroffenen ein Abwehranspruch gemäß § 16 ABGB (Eingriff in die Persönlichkeitsrechte) oder ein Schadenersatzanspruch wegen Verletzung der Privatsphäre nach § 1328a ABGB zustehen. Auch bietet der Bildnisschutz nach § 78 Urheberrechtsgesetz möglicherweise Abhilfe.

Zusammenfassend hängt es also von der Intensität und der daraus resultierenden tatsächlichen Störung ab, ob rechtliche Schritte erfolgreich geltend gemacht werden können.

Jedenfalls verboten ist es, Eigenmacht einzusetzen und etwa eine Drohne „abzuschießen“ oder sonst wie zu beschädigen! Davor rate ich in jedem Fall ab.

RA Mag. Werner Diebald



DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 01.08.2022

Montag, 29.08.2022

Montag, 26.09.2022

Montag, An oben genannten Terminen findet im Gemeindeamt Krotendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

von BM Florian Marhold
und OFM Christina Urban



Wehr- und Wahlversammlung

Die Wehr- und Wahlversammlung war am 22. April im Gasthaus Riegler. Kommandant Gernot Marhold begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden. Im Berichtsjahr 2021 wurden 4302 Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Es waren 5 Brandeinsätze und 18 technische Einsätze abzuarbeiten. Die Feuerwehr Krottendorf hatte im Jahr 2021 gesamt 57 Mitglieder, darunter 38 Aktive, 12 Ehrenmitglieder und 7 Jugendliche. In den verschiedensten Berichten der Beauftragten, wurde einiges geschildert.

- Für **25jährige Tätigkeit** im Feuerwehrdienst wurden folgende Personen geehrt: OFM Andreas Wiesinger, HFM Gerald Meihsel, HLM Franz Pölzl.
- Zum **Oberlöschmeister** wurde Bastian Wiesinger befördert.

dert.

- Zum **Löschmeister** des Fachdienstes wurden Marvin Holesinsky und Matthias Spielhofer befördert.
- Zum **Löschmeister** der Verwaltung wurden Matthias Fussi und Christina Urban befördert.
- Zum **Löschmeister** wurde Robert Tappler befördert.
- Zu **Oberfeuerwehrmännern** wurden Michael Jochem und Armin Dirnberger befördert.
- Zu **Hauptfeuerwehrmännern** wurden Andreas Wiesinger und Patrick Ofner befördert.

Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung unter der Leitung von ABI Josef Pirstinger statt. HBI Gernot Marhold und OBI Lukas Schlager wurden einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss entlichteten alle Ehrengäste ihre Grußworte.



Einsätze

Am 11. April wurde die Feuerwehr Krottendorf zu einem Einsatz mit Menschenrettung gerufen. Das Rote Kreuz benötigte Unterstützung, denn eine Person musste vom 1. Obergeschoss geholt werden. Mittels Korbtrage konnte der Einsatz rasch abgearbeitet werden. Am 2. Mai rückte die Feuerwehr

zu einer Fahrzeugbergung aus, auf der alten B70 fuhr ein Fahrzeug in den Graben. Unter der Einsatzleitung von HBI Gernot Marhold konnte der Einsatz nach 1 Stunde beendet werden. Am Sonntag, dem 22. Mai verlor ein Biker, aufgrund eines Hustenanfalls die Kontrolle über sein Motorrad und stürzte. Die FF Krottendorf unterstützte die Polizei und das Rote Kreuz.





Übungen

Am Donnerstag, dem 14. April fand die erste Übung des Jahres statt. Übungsannahme war ein Brand beim Sportplatz. Die Mannschaft rückte mit dem MTFA und TLFA aus. Unter der Übungsleitung von Heinz Schmidbauer, Marvin Holesinsky und Andreas Pölzl konnte der Brand rasch gelöscht werden und die Umgebung geschützt werden. Zusätzlich wurde mit der TSA Wasser aus der Kainach gepumpt, um das TLFA mit Wasser zu speisen. 28 Kameradinnen und Kameraden nahmen an dieser Übung teil.

Die 2. Übung fand am 25. Mai unter der Leitung von Robert Tappler, Matthias Spielhofer und Christina Urban statt. Die Annahme war, zwei abgestürzte Personen in Rundsilos. Die erste Person wurde mittels Crash Rettung vom Atemschutztrupp befreit. Die Atemschutzträger waren Heinz Schmidbauer, Jonas Windisch und Matthias Fussi. Die zweite Person wurde mittels Schaufeltrage gerettet und dem Sanitätsdienst übergeben. Ziel der Übung war es, Utensilien rasch im TLFA zu finden und die Rettung langsam und konzentriert durchzuführen. Zu dieser Übung kamen 29 Kameradinnen und Kameraden.



KHD Übung

Die groß angelegte Katastrophenhilfsdienst Übung wurde heuer in Murau am 13. Mai abgehalten. Die FF Krottendorf war mit 6 Mann und dem TLFA anwesend. Insgesamt haben an dieser Übung 1374 Kameradinnen und Kameraden der Steiermark mit

207 Fahrzeugen teilgenommen. Das Team unter dem Bereichs-KHD Kommandanten ABI Michael Hendl hat 9 realitätsnahe Szenarien gestaltet, die abgearbeitet werden mussten. Das TLFA, mit dem Fahrer Robert Tappler, rückte um 2:30 wieder ins Rüsthaus Krottendorf ein und war einsatzbereit.





Jugend

Im März konnte die Jugend den Wissenstest in Voitsberg erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation! Derzeit trainieren

Marlene Marhold, Katharina Scheer, Philip Urban und Patrik Rozinski fleißig für das Jugendbewerbsspiel in Hallersdorf. In Gruppen zu zweit werden sie am 4. Juni in Afling antreten. Die Jugend darf ein neues Mitglied begrüßen: Patrik Rozinski.



Preisschnapsen

Am 14. Mai fand zum zweiten Mal das Preisschnapsen der FF Krottendorf statt, diesmal unter dem Namen „Feuerlöscher Schnapsen“. Auch heuer war es wieder ein voller Erfolg. Der 1. Preis hatte einen Wert von € 400. Wir gratulieren den Siegern Peter Schmidbauer, Wolfgang Hechtl und Helmut Kienzl recht herzlich.



Florianifeier

Am Sonntag, dem 15. Mai hielt die FF Krottendorf den alljährlichen Frühjahrsrapport ab. Kommandant Gernot Marhold ließ die Kameradinnen und Kameraden antreten. Die anschließende, gemeinsame Florianifeier des Abschnittes 3 wurde dieses

Jahr in St. Johann abgehalten. Die FF Köppling unter dem Kommandanten Ing. Stefan Stocker gestaltete den feierlichen Festakt. Nach der Messe in der Pfarrkirche St. Johann gab es ein Zusammenkommen vor der VS St. Johann. Zahlreiche Grußworte von Ehrengästen folgten.

Mitglieder News

3 Kameraden der FF Krottendorf konnten in den letzten Wochen die Grundausbildung für den Feuerwehrdienst erfolgreich

meistern. Herzliche Gratulation an: Daniel Jocham, Lukas Urban und Andreas Pölzl. Die FF Krottendorf darf 3 weitere Kameradinnen und Kameraden im Aktivstand begrüßen: Lena Vötsch, Mark Wagner und Jakob Pölzl – herzlich Willkommen!

EINLADUNG ZUM DORFFEST

Am Sonntag, dem 14. August 2022, ab 11:00 Uhr beim Rüsthaus.

Es unterhalten Sie beim Frühshoppen die „Murbradler“ und anschließend beim Dämmerhoppchen die „Jungen Paldauer“

Mit Grillhenderl, Bratwürstel, Kotelett, Salaten und Mehlspeisen sorgen wir für ihr leibliches Wohl.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

MIT IHREM BESUCH UNTERSTÜTZEN SIE DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR KROTTENDORF.





127. Wehrversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag 26.03. fand die diesjährige Wehrversammlung im Feuerwehrhaus Gaisfeld statt, viele Kamerad*en und Ehrengäste sind der Einberufung bzw. Einladung gefolgt. Im Jahresbericht 2021 konnte HBI Alexander Gößler 206 Einsätze/Tätigkeiten mit insgesamt über 2700 Stunden verzeichnen.

Die Neuwahl ergab, dass Alexander Gößler die Feuerwehr als Kommandant weiterführt und dass Günther Kammeritsch die zur Verfügung gestellte Funktion des KDT-Stellvertreters von Hans Peter Sturmman übernimmt.

Beförderungen:

- Manfred Weiss zum Oberbrandmeister d.V.
- Karl Strommer zum Löschmeister

Auszeichnungen:

- BM d.F. Jürgen Graf - Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
- HBM d.F. Johann Pfennicher - Verdienstkreuz BFV Voitsberg Gold
- HBM d.V. Hans Sihorsch - Verdienstkreuz BFV Voitsberg Silber
- OFM Jürgen Fandl - Verdienstkreuz BFV Voitsberg Bronze
- LM d.S. Josef Hausegger - Verdienstkreuz BFV Voitsberg Bronze

Ehrenzeichen des Landes Steiermark für 50-jährige Tätigkeit:

- EABI Ewald Raudner sen.
- Bürgermeister OLM Johann Feichter

Katastrophenübung in Murau

Nach 2-jähriger Übungspause waren wir mit unserem Hilfeleistungsfahrzeug HLF2-LB wieder ein Teil des Katastrophenzugs Voitsberg.



Bild: Stiften FF Hainersdorf





Pressemitteilung - Rotes Kreuz Steiermark

HIRSCHEGG-PACK: NEUE FIRST RESPONDER AUS DER GEMEINDE, FÜR DIE GEMEINDE

Vor zwei Jahren wurden in Kooperation mit der Gemeinde Geistthal-Södingberg im Rahmen eines Pilotprojektes zehn First Responder aus der Bevölkerung ausgebildet, welche mittlerweile zahlreiche Einsätze absolvierten. Nun wurde das Projekt im Bezirk auf die Gemeinde Hirschegg-Pack ausgeweitet. Ab sofort stehen First Responder in den Ortsteilen Edelschrott, Hirschegg, Pack, Modriach und Steinberg zur Verfügung.

Von der Projektvorstellung bis zum Abschluss

Die drei langjährig-tätigen First Responder Sanitäter Andreas Guggi, Katja Scheicher und Monika Achleitner sind fest mit der

Gemeinde Hirschegg-Pack aber auch mit der ortsansässigen Feuerwehr verbunden. So engagierten sie sich auch besonders um die Bewerbung von Interessenten für die Erweiterung des First Responder Systems. Nach einem Einführungstag starteten 21 Teilnehmer:innen aller Altersgruppen die 32-stündige Ausbildung, welche von März bis Mai 2022 dauerte. Offizieller Abschluss war die Überreichung der Dekrete und Rucksäcke am 18. Mai.

Die Ausbildung

Unter der Leitung von Bezirksbildungsbeauftragter Elisabeth Jauk, DGKP bekamen die angehenden First Responder sowohl organisatorische als auch medizinische Themen nähergebracht. Im Fokus standen dabei einerseits eine praxisnahe und andererseits eine teamorientierte Ausbildung. Mit fortschreitender Kursdauer wurden immer komplexere Szenarien bis hin zur Wiederbelebung trainiert. Besonderen Wert für mich hatte das Zusammenspiel von Theorie und Praxis, wodurch ich mich gut auf die Einsätze vorbereitet fühle.



Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick



Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

						
Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drusiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfroste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülzen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfütter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossstücken, unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke, verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt; Unterlage aus Zweigen, Plastik)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Steg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fällt

Österreichischer Kameradschaftsbund

8563 Ortsverband Ligist

Der Obmann und Vorstand gratulieren zum Ehrentag!

von Obm. Alois Gschwind

Bilder © Gschwind

Herzlichen Glückwunsch!



Zum 70. Geburtstag

Mag. Karl Flanschger, Gasselberg

Zum 70. Geburtstag



Subk. Markus Schröttner, Krottendorf

Zum 85. Geburtstag



EM Anton Langmann, Krottendorf

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Maibaumaufstellen

Am 30. April 2022 auf dem Areal des Amtsgebüdes



Einige unserer Absolventen bei der Ehrung.

Am 30.04.2022 um 18:00 Uhr fand das traditionelle Aufstellen des Maibaumes vor dem Amtsgebüde in Krottendorf statt. Beginnend mit einigen flotten Märschen, dargeboten vom Musikverein Krottendorf-Ligist, konnte sofort nach dem Eintreffen der Schwoabel mit dem Aufstellen des Baumes durch die Kameraden der FF Krottendorf und FF Gaisfeld unter dem Kommando von HBI Gernot Marhold und HBI Alexander Gössler begonnen werden. Der 24 Meter lange Maibaum zierte seitdem unseren Platz vor dem Amtsgebüde. Nach der Ansprache von Bürgermeister Feichter wurden alle Absolventen diverserer

Ausbildungsstätten (z.B. Maturanten/innen). (Liste siehe unten), geehrt. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, es gab Brötchen und Getränke vom Kaufhaus Heinz Wallner. Für den Wein sorgte in diesem Jahr Weinbau Lackner. Unser Dank gebührt selbstverständlich als Erstes dem Spender des Baumes GR Markus Puffing, unseren Gemeindearbeitern sowie Herrn Johann Schröttner, Josef Langmann, Josef Langmann vlg. Klement, Pölzl Franz, Starchl Franz, Max Schröttner und August Urban für das Schlägern, den Transport, das Schnitzen und das Schmücken des Baumes.

Name	Wann	Wann
Fussi Lisa	2020	BG/BGR Köflach
Fussi Matthias	2020	HTL Ortwein
Gerstenbrand Anja	2021	MIO Borg
Guggi Martina	2020	Bachelor of Science in Health
Jocham Johanna	2020	BG/BRG Köflach
Jocham Michael	2019	HTL Gösting
Kisovec Moritz	2019	HTL Ortwein
Lukovnak Jonas	2021	HTL Gösting
Marina Spari	2020	HTL Kaindorf
Münzer Sabine	2020	HLW Sozialmanagement - Caritasschule Graz
Nestler Tobias	2019	BG/BRG Köflach
Powoden Katharina	2020	BG/BRG Köflach
Prettenthaler Christopher	2020	Bachelor E-Healt (Gesundheitsinformatik)
Prettenthaler Raphael	2019	BG/BRG Köflach
Reinbacher Michelle	2021	BG/BRG Köflach
Schmidbauer Kristina	2021	Matura HLW Schrödinger
Starchl Anna Maria	2020	HLW Lipizzanerheimat
Strommer David	2020	LAB für Land- und Baumaschinentechnik
	2020	LAB für KFZ-Technik
Wachter Julian	2021	Bachelor of Science, BMA Biomedizinischer Analytiker
Weber Lukas	2020	HASCH Abschluß Liese Brokop Privatschule
Weiß Christian	2021	LAB für Zerspannungstechnik
Wiesinger Bastian	2020	FH Campus02 Bachelor Automatisierungstechnik
	2022	FH Campus02 Master Automatisierungstechnik
Wiesinger Florian	2020	HTL Ortwein

Danke an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld, dem Musikverein Krottendorf-Ligist mit Obmann Franz Herbst und unseren Gemeindebürgern für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung. Ein großes Dankeschön auch an die Landjugend für das Binden des Maibaumkranzes.





Muttertagsfeier

Am 06. Mai 2022 im Gasthaus Riegler



Nach zweijähriger coronabedingten Pause konnte heuer wieder unsere Muttertagsfeier im Gasthaus Riegler abgehalten werden. Bgm. Feichter konnte eine große Anzahl von Müttern begrüßen.

Die Kindergartenkinder ließen die anwesenden Mütter mit einstudierten Gesangsstücken, Gedichten und Tänzen hochleben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Kindergarten team, das mit den Kindergartenkindern eine entzückende Darbietung erbracht hat.

Für eine weitere musikalische Umrahmung sorgten Schüler/innen der Musikschule Ligist unter der Leitung von Bernd Pretenthaler.

Erstmalig konnte Bgm. Feichter Frau Ingebort Wölkart begrüßen, die ihre selbstverfassten Mundartgedichte vortrug.

Als kleine Anerkennung erhielt noch jede Mutter einen Blumen-gutschein, welcher beim Blumenfachgeschäft Plettig in Krotten-dorf eingelöst werden konnte, sowie einen Blumenstock.

Für das leibliche Wohl wurden exzellente hausgemachte Mehl-speisen von der Frauenbewegung gereicht.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.





Unser Regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat



und die Lipizzanerheimat App bieten tolle Werbemöglichkeiten für Unternehmen und günstige Aktionen für KonsumentInnen



Alle Gemeinden sind beim Regionalen Marktplatz Lipizzanerheimat und der Lipizzanerheimat App dabei. Viele interessante News und Gutscheine stehen für Sie bereit.

Bereits mehr als 120 Partner:innen (Betriebe, Gemeinden, Institutionen, etc.) nutzen regelmäßig die Multi-Channel-Marketing-Plattform der Lipizzanerheimat und bewerben ihre Produkte und Dienstleistungen über die regionale Website, den Onlineshop, die Lipizzanerheimat App, Instagram und über Facebook. Mit den regelmäßigen Aktionen und Gutscheinen der regionalen Wirtschaft (bis dato bereits mehr als 250 an der Zahl) wird ein wichtiger Beitrag geleistet, dass Wertschöpfung in der Region bleibt. Wir laden alle Betriebe herzlichst, ein auch Mitglied des Lipizzanerheimat Marktplatzes und der Lipizzanerheimat App zu werden. Infos dazu unter:

www.lipizznerheimat-marktplatz.at

office@lipizzanerheimat-marktplat.at

Tel. 03142/20977

Wir freuen uns auf Sie! Nutzen Sie auch die tollen Angebote und Gutscheine in der Lipizzanerheimat App. Einfach App herunterladen, registrieren und schon geht es los. Viel Spaß beim Shoppen in der Lipizzanerheimat.

Unser regionaler Marktplatz. **SOO GUT** LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

App downloaden, registrieren, Bonuspunkte sammeln und viele Vorteile genießen!

App Store Google Play

www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

B Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung
Steirischer Zentralraum

Beratung für Menschen mit Behinderung, Angehörige, gesetzliche Vertreter*innen und alle anderen, die mit dem Thema „Leben mit Behinderung“ konfrontiert sind.

0316/877-3685

Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung | Das Land Steiermark
→ Soziales, Arbeit und Integration



Musikschule Ligist

Text und Bild © MDir. Peter Lidl

Ein sehr ereignisreiches Schuljahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Wir sind sehr froh, dass wir wieder zahlreiche Veranstaltungen in altbekannter Art und Weise abhalten dürfen. Ein ganz besonderer Abend wurde am Freitag, 13. Mai 2022 in Kooperation mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Ligist organisiert. Unter dem Motto: „Mein kleiner grüner Kaktus“ durften wir mit verschiedenen Ensembles der Musikschule Musik aus den 1920er Jahren präsentieren. Den zweiten Teil des Konzertes gestalteten die „Comedian Vocalists“ aus dem Waldviertel und sorgten für viele Lacher. Der Elternverein der Musikschule versorgte die Gäste mit kühlen Getränken. Wir sagen Danke für den Besuch.



Am Donnerstag, 19. Mai 2022 absolvierte Michelle Reinbacher (Klasse: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik) ihre Abschlussprüfung der Musikschule auf der Violine mit „ausgezeichnetem Erfolg“! Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Neben zahlreichen Klassenvorspielstunden hielten wir auch sechs Konzertreihentermine ab. Wir musizierten an verschiedenen Standorten wie z.B. der Kalvarienbergkirche (Söding-St. Johann), Kirche Ligist, Backstube Pan Del Dia, Buschenschank Doktor, Kindergarten Unterwald und in der Aula der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld. Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme bei allen Verantwortlichen.



Den Kindern der Volksschule Ligist durften wir auch zahlreiche Instrumente vorstellen. Wir, und auch die SchülerInnen hatten sehr viel Spaß dabei. Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit einer gratis Schnupperstunde für das Instrument Ihrer Wahl. Falls Sie oder Ihr

Kind Interesse haben ein Instrument zu erlernen, können Sie gerne (nach Terminvereinbarung) zu uns in die Musikschule kommen um dieses auszuprobieren. Jede/r Schüler/in bekommt nach der Schnupperstunde ein kleines Geschenk!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.ligist.gv.at/infrastruktur/musikschule/>



Das Lehrerteam der Musikschule Ligist wird sich ab Herbst 2022 auch ein wenig verändern. Unser langjähriger Kollege Bernd Pretenthaler wird in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Nachfolge übernimmt Julia Loibnegger. Wir freuen uns sehr, dass Julia ab Herbst 2022 die Steirische Harmonika und das Hackbrett unterrichten wird.

Herzlich willkommen im Team der Musikschule Ligist.



Herzliche Einladung

zu unseren beiden Schlussvorspielstunden:

Montag, 4. Juli 2022,

18:00 Uhr – Mehrzweckhalle Söding-St. Johann.

Mittwoch, 6. Juli 2022,

18:00 Uhr – Marktplatz Ligist (bei Schlechtwetter MZH Ligist)

Ich bedanke mich bei allen Eltern, sowie bei meinem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. Auch unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann danken wir herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen SchülernInnen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.



Der Alpenverein Ligist



von Marion Zirkl



Die nächsten Termine:

Die nächsten Termine:

02. Juli	Klettersteig, auf den großen Donnerkogel (D)	Franz Wagner
06. Juli	Seniorenwanderung, Klippitztörl-Rundwanderung	Marianne Fedl
30. - 31. Juli	Klettersteige, Dachstein (D, E)	Franz Wagner
03. August	Seniorenwanderung, Gebiet Pack	Siegi Wipfler
08. - 12. August	Abenteuercamp AV Jugend	Mathias Zirkl (0664/75089331)
22. - 25. August	Familienlager, Neunkirchner Hütte, Wölzer Tauern	Marion Zirkl

Achtung: Termine finden natürlich nur statt, wenn es die aktuellen COVID-Bestimmungen zulassen.

Stmk. Berg- und Naturwacht

von Ortseinsatzleiter Herbert Kröpfl

Frühjahrsputz

Am 06. April fand der steirische Frühjahrsputz in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld statt. Es halfen die Berg- und Naturwacht Einsatzstelle mittleres Kainachtal, Köflach und der Verein Ubuntu. Leider kam wieder sehr viel Müll zusammen! Bgm. Johann Feichter, hat uns seitens der Gemeinde anschließend ins Gasthaus Riegler zu einer Jause eingeladen. Danke an alle Helfer und ich hoffe, dass nächstes Jahr nicht mehr soviel Müll anfällt.



Der ESV Krottendorf informiert

von Obmann Herbert Kröpfl

Eisschießen

Am 04. März 2022 fand die traditionelle Knödelpartei Sonnseite-Schattseite statt. Es wurde mit den neuen Eisstöcken geschossen. Danke an den Gemeindevorstand, Bgm. Johann Feichter für die neuen 72 Eisstöcke.

Nach einem spannenden Spiel konnte diesmal die Schattseite gewinnen.





Neuigkeiten aus der Pfarre Ligist

Pfarrkoordinator Dr. Karl Farmer



Foto: Hermine Moitz
Gruppenraum im ehemaligen Pfarrer-Wohnzimmer

Renovierung der Pfarrerwohnung

Das am 20. März von der Pfarrversammlung bestätigte pastorale Pfarrteam hat einen Vollstart in die neue Arbeitsperiode hingelegt. Neben drei Teamtreffs wurde mit großem Einsatz der Teammitglieder und vieler freiwilliger Helfer-/innen die ehemalige Pfarrerwohnung im ersten Stock des Pfarrhauses für ukrainische Schutzsuchende mustergültig hergerichtet. Großer Dank gilt den Initiatoren Markus Jocham und Hermine Moitz mit Unterstützung von Eisner Grete, Hannakampf Rudi, Herbst Andreas, Herbst Elisabeth, Holweg Renate, Jeszensky Christine, Klug Christine, Lederer Sepp, Loibner Katharina, Moitz Wolfgang, Muggrauer Christine, Ofner Hans, Pfandler Kaja, Pfundner Ingrid, Puck Susanne, Raudner Ewald, Reinbacher Hans, Reiter Marianne, Rosenzopf Gisela, Ruhri Maria, Schlenz Peter, Schlenz Regina, Schrötner Franz, Strauß Peter, Tappauf Luis, Wagnest Robert, Wenzl Erna. Danke auch an die Gasthäuser Eckwirt und Gangl, insbesondere an die Firma Hierzer und Mitarbeiter und Helfer für die kostenlosen Malerarbeiten, an Jauk Alfred sowie die Gemeindearbeiter Hans-Peter Langmann, Harald Krill, Ignaz Lawucker und Richard Gräsch.

Danke an die Helfer!

Kinderwortgottesdienst in Ligist

von Renate Holweg, Barbara Weiß, Verena Rosker und Katharina Loibner

Am Samstag, 14. April haben sich wieder viele Kinder mit Familien zu einem Kinderwortgottesdienst eingefunden. In kindgerechter und spielerischer Form wurde der „Erschaffung der Welt“ gedacht und Gott mit Kinderliedern und -gebeten dafür gedacht.

Auch ab Herbst wird es weiterhin Kinderwortgottesdienste für die Jüngsten in unserer Pfarre geben.

Zusätzlich werden an ausgewählten Sonntagen auch Familiengottesdienste für die ganze Familie stattfinden.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienstfeiern!
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie bei Vorbereitung und Gestaltung mithelfen möchten!



VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

Text von Gudrun Leutschacher
Bilder © Cescutti und privat

NEUES von den VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

Benefizflohmarkt

Am zweiten Wochenende im Mai organisierten die VP Frauen beim Polsterkino Ligist einen Benefizflohmarkt. Der Erlös aus diesem Flohmarkt kommt in Form von Gutscheinen ukrainischen Schutzsuchenden zugute. Viele Flohmarktbesucher kamen und OL Gudrun Leutschacher konnte sich über einen sehr guten Verkaufserlös freuen. Für die Besucher gab es neben selbstgebackenen Mehlspeisen Hot Dog und diverse Erfrischungsgetränke.



Pointenreicher Kabarettabend am 21. Mai in Ligist

Auf Einladung unserer Ortsgruppe und der ÖVP Ligist präsentierten die Kabarettisten Oliver Hochkofler und Imo Trojan ihr Programm „Jetzt Österreich's „. Die beiden Kabarettisten brachten mit Wortwitz und Charme Geschichten, Parodien und Musik über unser viel gerühmtes Österreich. Das Publikum wurde in dem zweistündigen Auftritt köstlich unterhalten und bei manchem blieb kein Auge trocken.



v.l.n.r. Imo Trojan, Oliver Hochkofler



Krims Krams Markt

Beim Krims Krams Markt am 01. Mai waren die VP Frauen am Ligister Marktplatz mit zwei Ständen vertreten. Neben dem klassischen Süßgebäck „Gebackene Mäuse“, gab es Kaffee und speziell für die Kinder Popcorn. Am Stand daneben wurden Produkte und Schmuckstücke regionaler Erzeuger angeboten. Trotz des unfreundlichen Wetters freuten sich die Frauen über zahlreiche Besucher*Innen.



Offene Bücherzelle am Ligister Marktplatz

Seit einigen Jahren betreiben die VP Frauen Ligist Krottendorf-Gaisfeld ein offenes Bücherregal in der Bäckerei Pan Del Dia in Ligist, das sehr gut angenommen wird.

Als letztes Jahr bekannt wurde, dass die Telekom Austria die letzten Telefonzellen abbauen wird, hat OL Gudrun Leutschacher die Initiative ergriffen und die Telefonzelle am Ligister Marktplatz für ihre Ortsgruppe organisiert. Schon längere Zeit hatten die Frauen nach einer weiteren Möglichkeit, den reichhaltigen Bücherbestand öffentlich zugänglich zu machen, gesucht. Das Bücherregal in der Bäckerei konnte bei weitem nicht mehr alles unterbringen. Mit der Offenen Bücherzelle können nun alle Interessierten rund um die Uhr Bücher mitnehmen und Bücher, die sie nicht mehr brauchen reinstellen. Ein kostenloses Nehmen und Geben! Das Steirische VP Frauen Logo, das an der umfunktionierten Telefonzelle angebracht wurde, hat Forstunternehmer Peter Konrad gesponsert.

Damit alles gut funktioniert, appellieren die Frauen an die Bevölkerung, dass nur einwandfreie und saubere Bücher in die Regale der Bücherzelle reinstellt werden und nicht davor abgestellt werden. Die Bücherzelle ist auch kein Ort um Müll abzulegen.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne unter 0664/4290603.

Besinnliche Maiandacht in der Kapelle Gaisfeld

Eng wurde es in der Kapelle Gaisfeld als Ortsleiterin Gudrun Leutschacher zur traditionellen Maiandacht am 19. Mai mehr als 25 Frauen begrüßen konnte. Dank der liebevollen Gestaltung mit Gebeten, Fürbitten und Gesängen durch Frau Luise Spari war es für alle eine sehr besinnliche Andacht. Im Anschluss daran wurden die Frauen im Hof von Spari's Hofladen mit köstlichen selbstgebackenen Mehlspeisen und vielfältigen Brötchen kulinarisch verwöhnt. Alle genossen das Wiedersehen und es wurde viel geplaudert und gelacht.





Musikverein Ligist - Krottendorf



Text von Sabine Pauritsch

Bilder © MLK

Happy Birthday

Jeder Geburtstag gehört gefeiert! Daher war es dem Musikverein Ligist-Krottendorf eine besondere Freude, ihrem Kapellmeister Peter Lidl zum 40. Geburtstag gratulieren zu können – ganz traditionell durch ein musikalisches Aufwecken am 24. April um 05:00 Uhr in der Früh. Lieber Peter, auf diesem Wege wünscht dir der gesamte Musikverein noch mal alles Gute und auf weitere gemeinsame musikalische Jahre – Happy Birthday!

Weckruf

Nach coronabedingter Zwangspause konnte der Musikverein endlich wieder einer lang ersehnten Tradition nachgehen – der musikalischen Umrahmung des Maibaumaufstellen in Krottendorf am 30. April und dem Weckruf am 1. Mai. Die Ligister Be-

völkerung konnte bereits um 04:30 Uhr am Marktplatz Ligist Marschmusik vernehmen. Danach wurden weitere Personen aus Ligist und Krottendorf musikalisch aus den Federn geholt – darunter Bgm. Johann Nestler, Vize-Bgm. Roman Neumann und Günther Queder sowie Bgm. Johann Feichter und viele mehr. Anschließend fand noch die offizielle Maifeier am Marktplatz Ligist statt.

Trotz der vielen Stunden auf den Beinen, strapazierten Lippen und ziemlichem Schlafmangel, möchte sich der Musikverein Ligist-Krottendorf bei der Bevölkerung von Ligist und Krottendorf für die Verpflegung in den frühen Morgenstunden bedanken und hofft, dass diese Tradition weiterhin so gepflegt wird.



Weckruf und Maifeier in Ligist.



Happy Birthday - Peter



Maibaumaufstellen in Krottendorf.

Urlaub Hausärzte

Heidinger, Tinnacher und Haas

Dr. Karin Tinnacher

11. Juli bis 31. Juli

Dr. Johannes Heidinger

1. August bis 22. August

Dr. Martin Haas

22. August bis 11. September

Planung - Beratung - Ausführung



Franz Pischler

0664 1705535

8564 Krottendorf

Fax.: 03143 20512

franz-pischler@aon.at

www.pischler-installationen.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie



Wir möchten informieren



Auf geht`s in die nächste Runde

Wie bereits berichtet setzt der Verein akzente seit 2021 in Kooperation mit der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld das Projekt **BiO-Bildung im Ort** um. Mit Vereinsobleuten, Verantwortlichen von ortsansässigen Organisationen und interessierten Privatpersonen wurden in den vergangenen Monaten Angebote entwickelt, die Seniorinnen und Senioren den Umgang mit Digitalen Medien erleichtern sollen. Außerdem wurden auch Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen organisiert. Der **Vortrag „Ein Leben mit Demenz“**, der im Juni mit Silke Tanzmeister und Martina Hölbling von der Fachpraxis Kieselstein im Gemeindeamt stattgefunden hat, stieß dabei auf besonders großes Interesse.

Nach einer kurzen Sommerpause geht es dann ab September mit den nächsten Angeboten weiter. Im Rahmen einer **4-teiligen Workshop-Reihe unter dem Motto „Gut leben bis zuletzt“** stehen Themen und Fragen rund um Betreuung, Pflege, Vorsorge, Sterben, Tod und Trauer im Mittelpunkt der Gespräche und Kurzvorträge. Was es darüber zu wissen gibt, wer wofür zuständig ist und wie wir gut darüber reden können, wird dabei thematisiert.

Die genauen Termine werden demnächst auf der Homepage der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld www.krottendorf-gaisfeld.gv.at und der Homepage von akzente www.akzente.or.at ver-



Vortrag „Ein Leben mit Demenz“

öffentlicht. Alle Interessierten können sich aber auch schon jetzt bei akzente unter 03142/ 93 030 – 340 über das Herbstprogramm informieren. Auch auf Facebook www.facebook.at/akzente.verein wird über das aktuelle Geschehen laufend informiert.



Finanziert aus Mitteln des Regionalressorts, sowie der Abteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark.

Sorge macht ratlos – so unterstützt die Frauen- und Mädchenberatungsstelle von akzente



Wir sind für Sie da!

wieder arbeiten gehen, weiß aber nicht wie sie das angehen soll. In den alten Job will sie nicht zurück und ihr Mann möchte eigentlich auch lieber, dass sie zuhause bei den Kindern bleibt. Nina weiß nicht wie es weitergehen soll. Sie möchte sich infor-

mieren, welche Möglichkeiten sie hat. Fälle wie die von Nina kommen in unserer **Beratungsstelle** täglich vor. Das Team von akzente unterstützt Frauen in rechtlichen, finanziellen und beruflichen Fragestellungen. Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir Zukunfts-Perspektiven, planen die nächsten Schritte und begleiten Sie bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen, die Familie und Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder Rechtliches/Finanzielles betreffen – **kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym**. Auch im Zuge der Jobsuche oder bei beruflichem Veränderungswunsch können sich **Frauen und Mädchen** an Bildungs- und Berufsberaterinnen von akzente wenden.

mieren, welche Möglichkeiten sie hat.

Fälle wie die von Nina kommen in unserer **Beratungsstelle** täglich vor. Das Team von akzente unterstützt Frauen in rechtlichen, finanziellen und beruflichen Fragestellungen. Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir Zukunfts-Perspektiven, planen die nächsten Schritte und begleiten Sie bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen, die Familie und Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder Rechtliches/Finanzielles betreffen – **kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym**. Auch im Zuge der Jobsuche oder bei beruflichem Veränderungswunsch können sich **Frauen und Mädchen** an Bildungs- und Berufsberaterinnen von akzente wenden.

Vereinbaren Sie gleich unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at einen vertraulichen Termin in unserer Beratungsstelle in der Grazer Vorstadt 7 in Voitsberg (Postgebäude). Beratungen und Informationsgespräche können auf Wunsch auch gerne telefonisch oder online stattfinden. Weitere Informationen unter www.akzente.or.at oder facebook.com/akzente.Verein/

Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien und des Landes Steiermark.





Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Christina Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 13	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 36 07 103apot
Krankenbetten	Hidden Stefan	0664 / 976 14 64
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

DIENSTZEITEN:

Montag bis Freitag: 18.00 bis 24.00 Uhr

**Wochenenden und
feiertags:** 07.00 bis 24.00 Uhr

**GESUNDHEITSTELEFON
1450**

365 Tage 24 Stunden erreichbar

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner
Tel.Nr. 0664/807 85 18 16

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Krankenversicherungen

Österreichische Gesundheitskasse
(ÖGK) Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,
Eisenbahnen und Bergbau
(BVA) Tel.Nr.: 05 04 05

Sozialversicherungsanstalt der Selbständi-
gen (SVS) Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Juli 2022			August 2022			September 2022		
Fr.	01	5	Mo.	01	4	Do.	01	3
Sa.	02	6	Di.	02	5	Fr.	02	4
So.	03	7	Mi.	03	6	Sa.	03	5
Mo.	04	8	Do.	04	7	So.	04	6
Di.	05	1	Fr.	05	8	Mo.	05	7
Mi.	06	2	Sa.	06	1	Di.	06	8
Do.	07	3	So.	07	2	Mi.	07	1
Fr.	08	4	Mo.	08	3	Do.	08	2
Sa.	09	5	Di.	09	4	Fr.	09	3
So.	10	6	Mi.	10	5	Sa.	10	4
Mo.	11	7	Do.	11	6	So.	11	5
Di.	12	8	Fr.	12	7	Mo.	12	6
Mi.	13	1	Sa.	13	8	Di.	13	7
Do.	14	2	So.	14	1	Mi.	14	8
Fr.	15	3	Mo.	15	2	Do.	15	1
Sa.	16	4	Di.	16	3	Fr.	16	2
So.	17	5	Mi.	17	4	Sa.	17	3
Mo.	18	6	Do.	18	5	So.	18	4
Di.	19	7	Fr.	19	6	Mo.	19	5
Mi.	20	8	Sa.	20	7	Di.	20	6
Do.	21	1	So.	21	8	Mi.	21	7
Fr.	22	2	Mo.	22	1	Do.	22	8
Sa.	23	3	Di.	23	2	Fr.	23	1
So.	24	4	Mi.	24	3	Sa.	24	2
Mo.	25	5	Do.	25	4	So.	25	3
Di.	26	6	Fr.	26	5	Mo.	26	4
Mi.	27	7	Sa.	27	6	Di.	27	5
Do.	28	8	So.	28	7	Mi.	28	6
Fr.	29	1	Mo.	29	8	Do.	29	7
Sa.	30	2	Di.	30	1	Fr.	30	8
So.	31	3	Mi.	31	2			

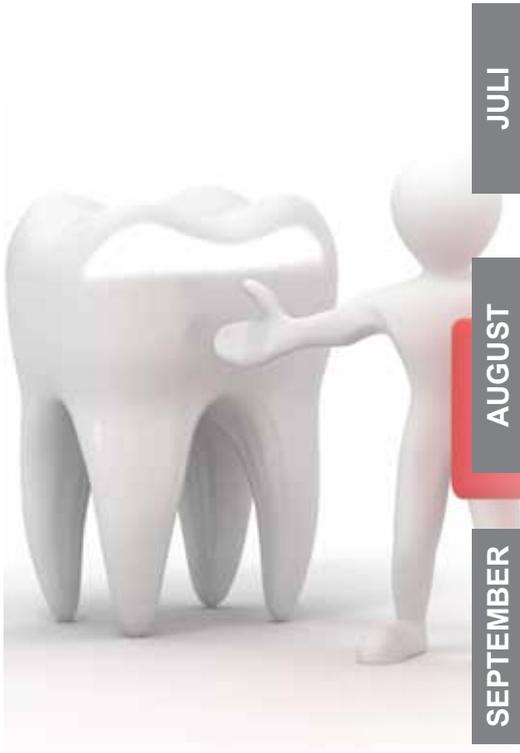


Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg



JULI

02./03.	Dr. Gerhard Bäck , Bärnbach	03142/635 00
09./10.	Dr. Karl Greinix , Maria Lankowitz	03144/21 20
16./17.	Dr. Johann Schröttner , Krottendorf	03143/35 53
23./24.	Dr. Günther Erlbeck , Voitsberg	03142/25 848
30./31.	Dr. Bernhard Wieser , Köflach	03144/71 271

AUGUST

06./07.	Dr. Bernhard Wieser , Köflach	03144/71 271
13./14.	Dr. Alexandra Eisner , Bärnbach	03142/61 300
15.	Dr. Alexandra Eisner , Bärnbach	03142/61 300
20./21.	Dr. Johann Schröttner , Krottendorf	03143/35 53
27./28.	Dr. Brigitte Schultes , Ligist	03143/20 809

SEPTEMBER

03./04.	Dr. Karl Greinix , Maria Lankowitz	03144/21 20
10./11.	DDr. Barbara Krempf , Köflach	03144/72 074
17./18.	Mag.Dr. Angelika Messanegger , Stallhofen	03142/98 237
24./25.	Dr. Eva Goda-Unger , Voitsberg	03142/98 202

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat 

DER BESTE WEG ZU IHREM NEUEN AUTO?

Ihre Raiffeisenbank Lipizzanerheimat.

Jetzt Auto finanzieren und **BIS ZU € 197,- KFZ-ANMELDE-GEBÜHREN SPAREN***

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater.

*Gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung in Höhe von mind. € 10.000,- bis 31.08.2022.

rb-lipizzanerheimat.at